

„An unserem wichtigsten Projekt
arbeiten wir bereits seit 100 Jahren:
Unserem guten Namen.“

FLUOR SPRICHWORT



„Integrität
bedeutet, zu tun, was richtig ist,
auch wenn keiner
zuschaut.“

SPRICHWORT



„Zu wissen,
was richtig ist,
und es nicht zu tun, ist
die schlimmste Form
der Feigheit.“

KONFUZIUS



**„Ehrlichkeit
ist das erste Kapitel im
Buch der Weisheit.“**

THOMAS JEFFERSON, US-AMERIKANISCHER POLITIKER



FLUOR®



DAVID E. CONSTABLE
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir bei Fluor haben die Vision, zu einer besseren Welt beizutragen – durch effektive Lösungen, höchste Ansprüche in puncto Qualität und Sicherheit bei unseren Projekten und gleichzeitig hohe ethische Standards. Das ist eine große Aufgabe. Wir müssen unseren Kunden und der Gemeinschaft jeden Tag aufs Neue beweisen, dass wir ihr Vertrauen verdient haben.

Unser Unternehmen ist da erfolgreich, wo wir unsere Grundwerte umsetzen: Sicherheit, Integrität, Teamwork und Spitzenleistung. Diese Werte dienen als Kompass bei unserem Verhalten und definieren, wie wir zusammenarbeiten und gemeinsam Projekte und Dienstleistungen verwirklichen wollen, die einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft leisten.

Unsere Integrität darf dabei niemals wanken. Wir müssen die korrekten Abläufe für Finanz- und Buchhaltungsaktivitäten einhalten und Verantwortung für unser Handeln übernehmen. 2020 haben wir in unserem Unternehmen eine umfassende Finanzüberprüfung vorgenommen und sind dabei auf deutliche Schwächen im Hinblick auf interne Kontrollen und Ethik gestoßen. Dagegen wurden und werden derzeit aktiv Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Wir müssen in unserer Organisation eine Kultur etablieren, in denen man keine Scheu hat, offen und ehrlich zu sprechen – in allen Bereichen, in allen Aktivitäten des Arbeitsalltags und auch im Hinblick auf die Einhaltung der Richtlinien und Verfahren von Fluor. Geschieht das nicht, kann das ernsthafte Folgen für uns alle haben. Es gibt keine Entschuldigung dafür, Regeln zu umgehen oder „großzügig auszulegen“ oder gegen Gesetze zu verstoßen – ebenso wenig wie dafür, andere unter Druck zu setzen, dies zu tun.

Unser Kodex für ethisches Handeln im Unternehmen spiegelt die ständige und absolute Entschlossenheit von Fluor wider, das Richtige zu tun, und dient als Leitfaden für alle Beschäftigten. Dort sind die aktuellen Verhaltensstandards für Mitarbeiter zusammengefasst und klar beschrieben. Sie besagen, dass wir uns untereinander, unsere Kunden und die Gemeinschaft mit Würde und Respekt behandeln – in allem, was wir tun.

Ich möchte Sie alle ermutigen und sogar darum bitten, Fragen zu stellen und sich jederzeit zu Wort zu melden, wenn Sie unsicher sind, wie Sie sich in einer Situation verhalten sollen. Ehrliche Kommunikation in alle Richtungen ist entscheidend. Niemand von uns kann allwissend sein. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was das richtige Vorgehen betrifft, nutzen Sie den Kodex als Orientierungshilfe und wenden Sie sich an Ihre Vorgesetzten, deren Vorgesetzten, die Personalabteilung oder die unternehmensinternen Fachexperten für das entsprechende Thema. Haben Sie dabei keine Scheu, auch mehrere Berichtsebenen zurate zu ziehen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Abteilung für Compliance- und Ethik zu kontaktieren und unsere Compliance- und Ethik-Hotline zu nutzen. Repressalien gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben vermutete Verstöße gegen den Kodex melden, werden keinesfalls toleriert.

Wir alle sollten wissen, dass unsere globalen Sicherheitsstandards allen Beschäftigten das Recht und die Verantwortung übertragen, die Aktivitäten zu stoppen, wenn sie der Ansicht sind, dass die Sicherheit der Abläufe nicht gewährleistet oder möglich ist. Es ist sogar ihre Pflicht, wenn dadurch der Erfolg des Teams, des Projekts und des Unternehmens gefährdet werden könnte. Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas gegen das Gesetz oder unsere ethischen Standards verstößt oder Sie sich unter Druck gesetzt fühlen, gegen unsere Standards zu verstoßen, dürfen Sie nicht schweigen. Wir alle sind dafür verantwortlich, das Richtige zu tun. Je früher wir über ein Problem Bescheid wissen, desto schneller können wir gemeinsam versuchen, es zu lösen.

Es ist unser aller Ziel, so gut zu sein wie nur irgend möglich. Wir bei Fluor genießen ein hervorragendes Ansehen und haben eine Erfolgsbilanz, auf die wir mit Stolz blicken können. Diese basieren nicht nur auf unserem ausgezeichneten Know-how in Sachen Engineering und Konstruktion, das wir bei Projekten weltweit unter Beweis stellen konnten. Sie basieren auch auf unserem guten Ruf als integriertes Unternehmen.

Wir müssen uns jeden Tag aktiv entscheiden, das Richtige zu tun: klar und offen zu sprechen, unseren Grundwerten zu folgen, transparent und ehrlich zu sein sowie Verantwortung zu übernehmen und andere zur Verantwortung zu ziehen. Wenn wir gemeinsam daran arbeiten, unsere hohen Standards zu erfüllen, werden wir auch in Zukunft erstklassige Projekte für unsere Kunden umsetzen können, Gutes für die Gemeinschaft bewirken und ein Erbe hinterlassen, auf das wir alle stolz sein können.

Mit freundlichen Grüßen,

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Constable'.

David E. Constable
Chief Executive Officer
Fluor Corporation

INHALTSVERZEICHNIS

Brief vom Vorstandsvorsitzenden und CEO	05
Unsere Kernwerte	08
Lernen Sie unseren Kodex kennen	10
Wie lautet unser Kodex?	11
Warum haben wir einen Kodex?	11
Wer muss unseren Kodex befolgen?	11
Was wird von mir erwartet?	11
Was wird darüber hinaus von Managern erwartet?	11
Was wird von unseren Geschäftspartnern erwartet?	11
Wie ist vorzugehen, wenn die Gesetze und Gepflogenheiten vor Ort abweichen?	11
Wird unser Kodex eigentlich aktualisiert und überarbeitet?	11
Welche Konsequenzen zieht ein Verstoß gegen unseren Kodex nach sich?	11
Das Richtige tun	12
Einholen von Hilfe und Meldung von Bedenken	14
An wen muss ich mich bei einer Frage oder einem Bedenken zu unserem Kodex wenden?	15
An wen soll ich mich wenden, wenn ich ein Fehlverhalten vermute?	15
Was geschieht, wenn ich mich an die Compliance- und Ethik-Hotline von Fluor wende?	15
Wie werden Meldungen bei Fluor gehandhabt?	15
Was geschieht, wenn ich mir Sorgen um Vergeltungsmaßnahmen mache?	15
Fairer Umgang mit Mitarbeitern	16
Diversität und Integration	17
Faire Beschäftigungspraktiken	17
Belästigungsfreier Arbeitsplatz	18
Personenbezogene Mitarbeiterdaten	18
Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (HSE)	20
Unser Engagement für Sicherheit und Schutz	21
Umweltschutz	21
HSE und Einhaltung von Sicherheitsvorschriften	21
Arbeitsplatz ohne Waffen und Gewalt	21
Arbeitsplatz ohne Drogen und Alkohol	21
Gewährleisten ordentlicher Finanzkontrollen & Transparenz	22
Korrekte, vollständige und faire Offenlegung	23
Insiderhandel ist verboten	24
Externe Anfragen und Präsentationen	24
Interessenskonflikte vermeiden und lösen	26
Woher weiß ich, ob ein Interessenskonflikt vorliegt?	27
Geschenke und Einladungen	30
Auch das Unternehmen kann in einen Konflikt geraten	31
Wie kann ich einen Interessenskonflikt lösen?	31

Globale Geschäfte	32
Keine Toleranz gegenüber Bestechung	33
Handelskontrollen	34
Handelsbeschränkungen und Boykotte	34
Geldwäsche	34
Nein zu Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel	35
Schutz von Firmenvermögen	36
Geschützte und vertrauliche Informationen	37
Private Nutzung von Firmeneigentum	37
Internet- und Datensicherheit	38
Soziale Medien	38
Dokument- und Datensatzaufbewahrung	39
Prüf- und Audittätigkeiten	39
Patente, Geschäftsgeheimnisse, Urheberrechte und Handelsmarken	39
Ethischer und verantwortungsvoller Gebrauch von Informationen Dritter	40
Von Kunden und Partnern anvertraute Informationen	41
Wettbewerbsinformationen	41
Vertrauliche Informationen ehemaliger Arbeitgeber	41
Fairer Wettbewerb	42
Fairer und offener Wettbewerb	43
Branchenverbände	43
Joint Venture-Partner, die gleichzeitig Konkurrenten sind	43
Lobbyarbeit und politische Aktivitäten	44
Unternehmenspolitische Aktivitäten	45
Lobbyismus	45
Kontaktinformationen	46
Fachspezialisten	47
Verhaltens- und Ethik-Hotline	49

Unsere Kernwerte

„Wir scheitern nur,
wenn wir unsere
Ideale, Ziele und Prinzipien
vergessen.“

JAWAHARLAL NEHRU, INDISCHER POLITIKER

VON ALLEN STRUKTUREN, die wir geschaffen haben, ist unsere Unternehmenskultur die Beeindruckendste. Sie richtet unseren Fokus auf unsere Kernwerte und ermöglicht es uns, unseren Kunden hochwertige integrierte Lösungen zu bieten, ein förderliches Arbeitsumfeld zu schaffen und Milliarden von Menschen weltweit eine verbesserte Lebensqualität zu sichern.

Unsere Werte definieren, wie wir arbeiten. Wir übernehmen und realisieren keine Projekte, die diese Werte gefährden. Solange wir auf der Basis unserer Unternehmenswerte arbeiten, liefern wir hochwertige Arbeit, die uns innerhalb unserer Branche eine führende Position ermöglicht.

SICHERHEIT

Das Wohlbefinden der Menschen – unserer Mitarbeiter, Kunden und das Umfeld, in dem wir arbeiten und leben – ist uns heilig.

INTEGRITÄT

Wir leben nach den höchsten ethischen Normen.

TEAMARBEIT

Wir respektieren die Sichtweisen anderer Menschen, teilen unser Wissen und unsere Ressourcen, um Spitzenleistungen zu erbringen, Mehrwert zu schaffen und als Individuen sowie als Gruppe zu wachsen.

KOMPETENZ

Wir liefern Qualitätsdienstleistungen auf höchstem Niveau und legen dabei die Messlatte für unsere Leistungen immer höher.



Lernen Sie unseren Kodex kennen

„Integrität ohne
Wissen
ist ohne Wert,
Wissen ohne Integrität
ist gefährlich.“

SAMUEL JOHNSON, SCHRIFTSTELLER

Wie lautet unser Kodex?

Unser Kodex ist das Herzstück unseres Engagements, um unsere Geschäfte in der ganzen Welt mit den höchsten ethischen Grundsätzen zu führen. Er dient unseren Mitarbeitern als Informationsquelle und Leitfaden, bevor sie eine Entscheidung treffen. Falls Sie an Projekten arbeiten, die für die US-Regierung als Kunden realisiert werden oder für die Gelder der US-Regierung geflossen sind, dann ziehen Sie bitte den Anhang US-Regierungsaufträge („U.S. Government Contracting“) zu unserem Kodex zurate. Dennoch kann unser Kodex einschließlich des Anhangs nicht jedes Thema und jede Situation behandeln, in der Sie sich möglicherweise befinden. Falls Sie zusätzliche Ratschläge benötigen, verweisen wir Sie für detailliertere Richtlinien und Verfahrensanweisungen auf das Fluor-Intranet unter www.onefluor.com oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Personalmanager. Aus unserem Kodex können Sie oder andere keine vertraglichen Rechte ableiten.

Warum haben wir einen Kodex?

Fluors Erfolg basiert auf unserem guten Ruf für unsere ethischen Geschäftsgebaren. Unser Unternehmen hat globale Standards übernommen, um zu gewährleisten, dass unsere Geschäfte fair und ehrlich ablaufen und wir mit allen, die mit uns in Geschäftsbeziehung stehen – einschließlich Kollegen, Kunden, Lieferanten, Konkurrenten, Regierungen und Gemeinden – auf moralisch vertretbare Art und Weise umgehen. Der Kodex beschreibt unsere globalen Standards und hilft uns dabei, die Regeln und Grundsätze für unsere Geschäftspraktiken bei Fluor zu verstehen.

Wer muss unseren Kodex befolgen?

Alle Mitarbeiter des Fluor-Konzerns und seiner Tochtergesellschaften weltweit müssen sich jederzeit an unseren Kodex halten.

Was wird von mir erwartet?

Von Ihnen als Mitarbeiter wird Folgendes verlangt:

- dass Sie die Gesetze und Rechtsvorschriften, die bei Ihrer Arbeit Anwendung finden, verstehen und befolgen;
- dass Sie unseren Kodex und die zugrunde liegenden Richtlinien und Verfahren lesen, verstehen und befolgen;
- dass Sie Ihren Vorgesetzten oder andere Fluor-Quellen zurate ziehen und gemäß dem Verfahren im Abschnitt „Das Richtige tun“ unseres Kodex vorgehen, falls Sie sich unsicher sind, wie Sie richtig vorgehen sollen;
- dass Sie an allen von unserem Unternehmen geforderten Compliance-Schulungen und -Zertifizierungen teilnehmen;
- dass Sie vermeintliche Verstöße gegen den Kodex gemäß dem Verfahren im Abschnitt „Einholen von Hilfe und Meldung von

Bedenken“ unseres Kodex melden;

- dass Sie an allen Untersuchungen potenziellen Fehlverhaltens Ihre Mitwirkung leisten.

Das Unternehmen kann nur dann gegen ein Fehlverhalten vorgehen, wenn es darüber informiert ist.

Was wird darüber hinaus von Managern erwartet?

Manager tragen im Zusammenhang mit unserem Kodex eine zusätzliche Verantwortung. Sie sind dafür verantwortlich, dass Ordnungsmäßigkeit und Integrität gefördert wird, dazu zählt auch ein positives Arbeitsumfeld, in dem Menschen mit Würde und Respekt begegnet wird. Diese Kultur wird dadurch geschaffen, dass Sie:

- mit gutem Beispiel vorangehen und die Standards unseres Kodex jederzeit einhalten;
- Ihren Untergebenen helfen, die in diesem Kodex beschriebenen Standards zu verstehen und zu befolgen, und die Bedeutung der Teilnahme an Schulungen und Zertifizierungen hervorheben;
- Anleitung für Mitarbeiter, um Fragen zu Compliance und Ethik an die zuständigen Experten oder die Compliance und Ethik-Hotline zu richten;
- die Personen, die Bedenken vorbringen und ein vermeintliches Problem nach bestem Wissen und Gewissen melden, unterstützen, auch wenn sie außerhalb der Weisungskette auf das Problem aufmerksam machen;
- niemals Vergeltungsmaßnahmen gegenüber einer Person ergreifen oder zulassen, die Bedenken nach bestem Wissen und Gewissen gemeldet hat oder an einer Untersuchung mitwirkt;
- Wenn Sie von einem möglichen Fehlverhalten hören oder dieses vermuten: Melden Sie dies unverzüglich an die zuständige Untersuchungsabteilung oder die „Compliance und Ethik- Hotline“. Gehen Sie niemals den anderen Weg, das Fehlverhalten zu.

Was wird von unseren Geschäftspartnern erwartet?

Wir erwarten von unseren Subunternehmern, Beratern, Handelsvertretern, Lieferanten und anderen Dritten, dass sie auf eine Art und Weise handeln, die Fluors Erwartungen an die Geschäftspraktiken und Geschäftsmoral von Lieferanten und Auftragsnehmern erfüllen, die sich in unseren Werten und unserem Kodex widerspiegeln. Die aktuelle Fassung ist unter www.onefluor.com und www.fluor.com verfügbar.

Wie ist vorzugehen, wenn die Gesetze und Bestimmungen vor Ort abweichen?

Wir machen weltweit Geschäfte. Deshalb ist es wichtig, sich bewusst zu sein, dass die Gesetze, Rechtsvorschriften und Geschäftspraktiken und

-gepflogenheiten von Land zu Land sehr unterschiedlich sein können. Wir befolgen das Gesetz und unsere globalen Standards überall, wo wir Geschäfte machen. Da der Fluor-Konzern ein US-Unternehmen ist, das an der New Yorker Börse (New York Stock Exchange) notiert ist, finden viele der US-amerikanischen Gesetze auch außerhalb der Vereinigten Staaten Anwendung. Einige dieser Gesetze stehen möglicherweise sogar im Widerspruch zur Gesetzgebung anderer Länder, in denen wir Geschäfte machen.

Unsere landesspezifischen Richtlinien und Praktiken wurden entwickelt, um lokale Gesetze zu wahren. Sollte dennoch eine Situation entstehen, in der unser Kodex, unsere Richtlinien und Praktiken sowie US- oder lokale Gesetze in direktem Widerspruch zueinander stehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Abteilungsleiter und die Rechtsabteilung, bevor Sie Maßnahmen ergreifen.

Wird unser Kodex eigentlich aktualisiert und überarbeitet?

Unser Kodex kann von Zeit zu Zeit aktualisiert oder angepasst werden, um Änderungen von Gesetzen und unseren Richtlinien und Verfahren Rechnung zu tragen. Die aktuelle und maßgebliche Fassung unseres Kodex ist immer unter www.onefluor.com und www.fluor.com verfügbar.

Welche Konsequenzen zieht ein Verstoß gegen unseren Kodex nach sich?

Verstöße gegen unseren Kodex können Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich ziehen. Gegebenenfalls darf Fluor ein Fehlverhalten auch den zuständigen Behörden zur weiteren Verfolgung melden. Dies kann für einzelne Personen zivil- und/oder strafrechtliche Konsequenzen haben.



ZUR ERINNERUNG:
**MELDEN SIE VORFÄLLE.
WENN ZWEIFEL BESTEHEN,
EINFACH NACHFRAGEN.**

Das Richtige tun

„Es ist immer an der Zeit,
das Richtige zu tun.“

MARTIN LUTHER KING, JR., US-AMERIKANISCHER BÜRGERRECHTLER

BISWEILEN kann es sein, dass Sie sich nicht sicher sind, welches Verhalten in einer Geschäftssituation das Richtige ist. Sollten Sie jemals daran zweifeln, wie Sie vorgehen sollen, so betrachten Sie die Situation mit Abstand und stellen Sie sich folgende Fragen:

- **Ist das LEGAL? Habe ich mich bei der Rechtsabteilung oder dem Fachspezialisten unseres Unternehmens erkundigt?**
(Siehe Liste auf Seite 47.)
- **Ist dies im Einklang mit unseren Kernwerten: SICHERHEIT, INTEGRITÄT, TEAMARBEIT und KOMPETENZ?**
- **ENTSPRICHT dies unserem Kodex und unseren anderen Richtlinien und Verfahren?**
- **Beziehe ich die RICHTIGEN LEUTE ein?**
- **Was würden meine Familie, Freunde, Manager oder Kollegen DENKEN?**
- **Wäre das allen Beteiligten gegenüber FAIR?**
- **Wäre es mir unangenehm, wenn ich in einer ZEITUNG über mein Vorgehen lesen würde oder es einem RICHTER oder den SCHÖFFEN bzw. den EHRENAMTLICHEN RICHTERN erklären müsste?**
- **Lässt es sich mit unserer REPUTATION als ethisches Unternehmen vereinbaren?**

Wenn Sie bei der Beantwortung dieser Fragen ins Zögern kommen oder auf eine dieser Fragen mit „Nein“ antworten, dann machen Sie es nicht. Sollten Sie immer noch Zweifel haben, befolgen Sie die im Abschnitt „Einholen von Hilfe und Meldung von Bedenken“ beschriebene Vorgehensweise. Übernehmen Sie immer die persönliche Verantwortung für das richtige Handeln.



VERGESSEN SIE NICHT:

WENN SIE WISSEN, DASS ETWAS FALSCH IST, DANN TUN SIE ES NICHT.

IM ZWEIFELSFALL FRAGEN.

GEHEN SIE MIT GUTEM BEISPIEL VORAN.

IGNORIEREN SIE KEIN VERHALTEN, DAS IHRER MEINUNG NACH ILLEGAL ODER UNMORALISCH IST.

WEGSEHEN IST INAKZEPTABEL, ALSO MELDEN SIE DEN VORFALL.

FRAGEN SIE WEITER, BIS SIE EINE ANTWORT BEKOMMEN, DIE SIE ZUFRIEDENSTELLT.

ÜBERNEHMEN SIE VERANTWORTUNG FÜR DAS RICHTIGE HANDELN.

Einholen von Hilfe und Meldung von Bedenken

**„Ein gutes Gewissen ist
ein sanftes Ruhekissen.“**

FRANZÖSISCHES SPRICHWORT

An wen kann ich mich bei einer Frage oder einem Bedenken zu unserem Kodex wenden?

Wenn Sie sich unsicher sind, wie Sie in einer Geschäftssituation richtig handeln, sollten Sie einen Rat einholen. Wenden Sie sich gegebenenfalls direkt an die beteiligte Person. Ferner werden Sie gebeten, folgende Personen zu kontaktieren:

- Ihren direkten Vorgesetzten
- den Vorgesetzten Ihres Vorgesetzten (und übergeordnete Personen innerhalb der Berichterstattungsstruktur)
- Ihren Personalleiter oder, falls vorhanden, Ihren Industrial Relations Manager
- einen Fachspezialisten von Fluor (siehe Liste auf Seite 47)

Sollte es Ihnen unangenehm sein, die Angelegenheit mit einer dieser Personen zu besprechen, oder sollte die Antwort unzureichend sein, wenden Sie sich bitte an:

- die Compliance- und Ethik-Hotline von Fluor (die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 49).

An wen soll ich mich wenden, wenn ich ein Fehlverhalten vermute?

Wenn Ihnen ein Fehlverhalten bekannt ist oder Sie ein solches Verhalten vermuten, ist es Ihre Pflicht, eine der oben aufgeführten Personen oder den Untersuchungsausschuss zu informieren, auch wenn Sie nicht an dem Fehlverhalten beteiligt sind. Zum Untersuchungsausschuss gehören Abteilungen für unternehmensinterne Ermittlungen, Unternehmenssicherheit, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (HSE), die Personalabteilung (HR), Arbeitsbeziehungen, interne Revision und die Rechtsabteilung. Gemeldete Bedenken werden dem zuständigen Untersuchungsausschuss zugeleitet. Die Meldung eines vermeintlichen Fehlverhaltens bei einer dieser Stellen trägt zu unserer ethischen Kultur bei und hilft Fluor dabei, den Schaden für Kollegen, andere Akteure, das Unternehmen und die Marke zu minimieren. Die Unterlassung einer Meldung von Verstößen gegen unseren Kodex kann Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich ziehen.

Was geschieht, wenn ich mich an die Compliance- und Ethik-Hotline von Fluor wende?

Die Compliance- und Ethik-Hotline von Fluor ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche erreichbar. Meldungen sind in über 150 Sprachen möglich. Ein externes Unternehmen verwaltet unsere Hotline, einschließlich webbasierter Meldungen. Anrufe bei der Hotline werden von einem unabhängigen Call-Center entgegengenommen und die von Ihnen gemeldeten Informationen werden entsprechend weitergeleitet. Die Rufnummer des Anrufers wird nicht angezeigt und es werden keine Versuche unternommen, den Anrufer zurückzuverfolgen. Sofern die lokale Gesetzgebung dies zulässt, darf die Meldung anonym erfolgen. Bedenken Sie jedoch, dass es für das Unternehmen einfacher ist, den Sachverhalt zu untersuchen und entsprechend zu reagieren, je mehr Informationen zur Verfügung stehen.

Wie werden Meldungen bei Fluor gehandhabt?

Fluor untersucht alle Hotline-Meldungen und verpflichtet sich zur Wahrung der höchst möglichen Vertraulichkeit. Das Unternehmen gibt die von Ihnen erteilten Informationen nur dann an andere Personen weiter, wenn eine Notwendigkeit zur Kenntnisnahme besteht.

Was geschieht, wenn ich mir Sorgen um Vergeltungsmaßnahmen mache?

Fluor toleriert keinerlei direkte oder indirekte Vergeltung aufgrund einer nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Meldung eines illegalen oder unethischen Verhaltens oder für die Mitwirkung an einer Untersuchung. Wurde eine Meldung nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, so genießen Sie Schutz, auch wenn die Bedenken sich als unbegründet herausstellen. Falls Sie die Vermutung haben, das Opfer von

Vergeltungsmaßnahmen zu werden, wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung oder an die Compliance- und Ethik-Hotline von Fluor. Vergeltungsmaßnahmen gegenüber einer Person, die nach bestem Wissen und Gewissen eine Meldung macht oder an einer Untersuchung mitwirkt, ziehen unmittelbar schwerwiegende Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich.



F: Ich habe unabsichtlich am Bürodruker eine E-Mail meines Abteilungsleiters gelesen, die gegen unseren Kodex und höchstwahrscheinlich auch gegen das Gesetz verstößt. Wie kann ich diesen Vorfall melden, ohne gekündigt zu werden?

A: Fluor stellt diverse verschiedene Meldewege zur Verfügung, die auch Vertraulichkeits- und Eskalationsmaßnahmen umfassen. Nachdem Sie sich nicht wohl dabei fühlen, Ihre Bedenken bezüglich Ihres Abteilungsleiters zu melden, könnten Sie den Vorfall auch Ihrem örtlichen Personalleiter, der Rechtsabteilung oder bei der Fluor Compliance- & Ethik-Hotline melden. Wenn eine Meldung in gutem Glauben erfolgt, toleriert Fluor keinerlei Vergeltungsmaßnahmen, selbst wenn sich das Problem als unbegründet erweist.

Fairer Umgang mit Mitarbeitern

„Lebe so,
dass deine Kinder an dich denken,
wenn sie an **Fairness** und
Integrität denken.

H. JACKSON BROWN, SCHRIFTSTELLER

Diversität und Inklusion

Diversität und Inklusion sind Teil unseres Kernwerts der Teamarbeit. Unser Personalbestand umfasst Fachkräfte und Handwerker aus der ganzen Welt, die sich dafür einsetzen, für alle Beteiligten hervorragende Leistungen zu erbringen. Fluors Ziel ist es, seine vielfältige Belegschaft zu unterstützen, indem das Wissen und die Talente jedes einzelnen gefördert und das interkulturelle Verständnis und Zusammenarbeit verbessert werden. Um dies zu erreichen, wird von Ihnen erwartet, dass Sie alle Mitarbeiter von Fluor mit Würde und Respekt behandeln und die unterschiedlichen Hintergründe, Erfahrungen und Vorstellungen Ihrer Kollegen und der Standorte, an denen unser Unternehmen tätig ist, zu schätzen wissen. Darüber hinaus sollten Sie ein integratives Arbeitsumfeld fördern, indem Sie sich allen Mitarbeitern, Kunden und jedem Einzelnen in unseren Gemeinschaften gegenüber angemessen und fair verhalten.

Faire Beschäftigungspraktiken

Fluor hat globale Standards aufgestellt, um zu gewährleisten, dass unsere Mitarbeiter respektvoll und fair behandelt werden und jegliche Form der Diskriminierung - unabhängig vom jeweiligen Standort - ausgeschlossen wird. Sämtliche Personalentscheidungen – wie Einstellungen, Beförderungen, Bezahlung, Kündigung, Schulungsmöglichkeiten und Arbeitsverteilung – müssen auf Leistung basieren und nicht auf den gesetzlich geschützten Merkmalen einer Person. Zu diesen Merkmalen zählen Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Religion, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Alter, Behinderung, Schwangerschaft, Veteranenstatus, sexuelle Ausrichtung und andere gesetzlich geschützte Eigenschaften.



F: Ich arbeite an einem Projekt in einem Land, in dem bestimmte Ethnien nicht unter den Schutz des lokalen Arbeitsrechts vor Diskriminierung, Belästigung und unfairer Behandlung fallen. Was bedeutet dies für die Art und Weise, wie wir in diesem Land mit Arbeitnehmern umgehen?

A: Fluor toleriert keine Form der Diskriminierung oder Belästigung am Arbeitsplatz. Dieser globale Standard ist nicht verhandelbar. Alle Mitarbeiter sind unabhängig von ihrem Standort fair und respektvoll zu behandeln.

F: In meiner Abteilung arbeiten Kollegen aller Altersklassen und ich gehöre zur Gruppe der Älteren. Ich habe gehört, wie sich zwei Manager darüber unterhielten, verstärkt „jüngere“ Leute zu befördern, weil sie mehr Energie und Antrieb hätten und vom Renteneintrittsalter weit entfernt seien. Ich mache mir jetzt Sorgen darüber, dass ich bei Beförderungen wegen meines Alters übergangen werde. Was soll ich tun?

A: Sie sollten sich an Ihren Vorgesetzten oder den Personalmanager wenden, damit das Unternehmen eine entsprechende Untersuchung einleiten kann, um festzustellen, ob auch in der Praxis und nicht nur im Gespräch eine Altersdiskriminierung stattgefunden hat. Fluor trifft seine Entscheidungen über Beförderungen aufgrund von Fertigkeiten, Wissen und Kompetenz einer Person. Das Unternehmen verbietet Vergeltungsmaßnahmen aufgrund einer Meldung von Problemen nach bestem Wissen und Gewissen.

F: Ich bin Rohrschlosser und mein Vorgesetzter bittet mich hin und wieder, unbezahlte Überstunden zu machen. Ist das in Ordnung?

A: Nein. Alle Mitarbeiter, die gesetzlich berechtigt sind, Überstunden zu leisten, müssen für alle gearbeiteten Stunden bezahlt werden. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen unverzüglich an Ihren Personalmanager.

Belästigungsfreier Arbeitsplatz

Unsere Mitarbeiter sollen in einer sicheren und professionellen Arbeitsumgebung arbeiten, in der Verdienst und Kompetenz belohnt und Diversität und Vertrauen gefördert werden. Für Belästigungen ist bei Fluor kein Platz und ein solches Verhalten wird nicht toleriert. Belästigungen können viele Formen haben, darunter verbale Äußerungen, körperliche Annäherungsversuche oder optische Darstellungen. Belästigungen können von Kollegen, Vorgesetzten, Lieferanten, Vertragspartnern oder Kunden ausgehen. Die gesetzliche Definition von Belästigung kann von Standort zu Standort unterschiedlich sein, doch das Verhalten verfolgt immer den Zweck oder die Wirkung, ein einschüchterndes, anstößiges oder erniedrigendes Arbeitsumfeld zu schaffen.

Belästigungen können sexueller oder nicht sexueller Natur sein. Unter sexueller Belästigung werden auch unerwünschte Annäherungsversuche, unangebrachte sexuelle Witze, sexuelle Andeutungen, Berührungen, das Bitten um sexuelle Gefälligkeiten und unangebrachte Bemerkungen zum Aussehen, verstanden. Weitere Beispiele für Belästigungen sind beleidigende Kommentare, Witze oder Abbildungen zu Rasse, Religion, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht oder Alter.

Personenbezogene Mitarbeiterdaten

Für Personalhandlungen, Gehaltsabrechnungen, Gesundheitsleistungen und andere Routinehandlungen, pflegt und nutzt Fluor private und vertrauliche personenbezogene Informationen über Mitarbeiter (wie persönliche Kontaktdaten, Identifikationsnummer, Lebensläufe und Vergütungsdaten) für legitime Geschäftszwecke. Bei der Handhabung dieser Informationen müssen Sie alle einschlägigen Datenschutzgesetze und Fluor-Richtlinien und Verfahren befolgen. Fluor hat beispielsweise eine verbindliche Unternehmensrichtlinie eingeführt, um zu gewährleisten, dass persönliche Informationen, die in Europa erfasst und verwendet werden, rechtlich angemessenen geschützt sind. Darüber hinaus haben Sie den Datenschutz zu wahren, indem Sie ausschließlich für legitime Geschäftszwecke auf vertrauliche Mitarbeiterdaten zugreifen bzw. diese Daten austauschen und nur, sofern eine entsprechende Genehmigung vorliegt und eine Notwendigkeit zur Kenntnisnahme besteht. Wiederholen oder besprechen Sie diese Informationen nicht mit Personen, bei denen keine genehmigte geschäftliche Notwendigkeit zur Kenntnisnahme vorliegt.



F: Bei meiner Arbeit an einem Projekt war der Kunde übertrieben kokett zu mir und fragte, ob er mich auf mein Hotelzimmer begleiten dürfe. Ich möchte ihn nicht verärgern oder wütend machen, wenn ich „Nein“ sage. Jetzt weiß ich nicht, was ich tun soll.

A: Sie sollten diese Angelegenheit mit Ihrem Vorgesetzten und/oder lokalen Personalmanager besprechen und dem Kunden taktvoll erklären, dass Ihnen sein offensichtlicher Annäherungsversuch unangenehm ist und, dass Sie Ihre Beziehung auf rein beruflicher Ebene halten möchten.

F: Ich bin mit einem Kollegen aus meiner Abteilung enger befreundet. Manchmal erzählen wir uns Witze, die die anderen Kollegen im Büro womöglich anzüglich finden. Doch wir schließen vorsichtshalber immer die Tür, damit keiner das mitbekommt. Wir schicken uns gegenseitig per E-Mail auch andere lustige Sachen. Könnte dies als belästigendes Verhalten ausgelegt werden, auch wenn es zwischen zwei Freunden ist und mit keinem geteilt wird, der sich dadurch angegriffen fühlt?

A: Zwar ist es nicht die Absicht des Unternehmens, das Verhalten der Mitarbeiter in ihrem Privatleben zu reglementieren, doch die von Ihnen geschilderte Situation findet auf dem Unternehmensgelände, während der Arbeitszeit und über das E-Mail-System des Unternehmens statt. Firmeneigentum darf nicht für diese Zwecke genutzt werden. Dieses unprofessionelle Verhalten ist am Arbeitsplatz nicht angebracht, auch nicht in der Privatsphäre Ihres Büros.



**„Sicherheit
ist kein Zufall.“**

SPRICHWORT

Unser Engagement für Sicherheit und Schutz

Jeder, der für oder mit Fluor arbeitet, weiß, dass Sicherheit unser Markenzeichen ist. Fluors Reputation hängt ab von unserem ständigen Engagement für die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter. Die Gewährleistung eines sicheren Arbeitsumfelds verleiht uns einen Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung der besten Bewerber, der Bindung unserer wertvollen Belegschaft und dem Gewinnen und Halten von Kunden.

Umweltschutz

Fluor übernimmt uneingeschränkt Umweltverantwortung auf all ihren Baustellen. Zum Schutz der Umwelt ist es Pflicht, die Umweltrichtlinien und -bestimmungen, die bei unserer Arbeit zum Tragen kommen, zu kennen und zu befolgen. Alle Projektentwürfe und -pläne, die wir für unsere Kunden anfertigen, erfüllen die einschlägige Umweltgesetzgebung.

HSE und Einhaltung von Sicherheitsvorschriften

HSE- und Sicherheitsrichtlinien sind von Land zu Land sehr unterschiedlich. Aus diesem Grund hat das Unternehmen zusätzlich zu unseren globalen Standards für die Förderung von HSE (Gesundheit, Arbeitssicherheit & Umweltschutz) und Sicherheit Verfahren eingeführt, die mit den lokalen Bestimmungen im Einklang sind.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, die globalen und lokalen HSE- und Sicherheitsbestimmungen, Richtlinien und Verfahren, die für Ihre Arbeit gelten, zu kennen und zu befolgen und dabei zu helfen, den Arbeitsplatz für alle sicher zu machen.

Verletzungen der HSE-Richtlinien oder potenzielle Gefahren sind sofort dem HSE-Manager zu melden. Sollten Sie es unterlassen, einen Verstoß zu melden, oder einen Mitarbeiter bitten, einen Verstoß nicht zu melden, so verletzen Sie unseren Kodex. Dies kann disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung zur Folge haben.

Arbeitsplatz ohne Waffen und Gewalt

Am Arbeitsplatz sind persönliche Waffen wie Pistolen, die dazu verwendet werden können, andere zu verletzen, strikt verboten. Gewalttaten, drohende Äußerungen oder Gesten und andere störende Verhaltensweisen sind am Arbeitsplatz inakzeptabel.

Arbeitsplatz ohne Drogen und Alkohol

Am Arbeitsplatz ist es strengstens untersagt, unter Einfluss bzw. im Besitz von Alkohol, illegalen Betäubungsmitteln oder verschreibungspflichtigen Medikamenten zu sein, die Ihre Fähigkeit, sicher und effektiv zu arbeiten beeinträchtigen. Ein derartiges Handeln, kann sowohl Ihre eigene, als auch die Sicherheit Ihrer Kollegen gefährden. Wir haben spezifische Richtlinien eingeführt, die die Vorschriften zu Drogen- und Alkoholkonsum am Arbeitsplatz beschreiben.

Bei Unternehmensveranstaltungen, wie einem Betriebspicknick oder einer Weihnachtsfeier, darf auf verantwortungsvolle Weise Alkohol ausgeschenkt werden. Diese Veranstaltungen müssen die Verfahren Ihrer örtlichen Geschäftsstelle einschließlich der erforderlichen Genehmigungen erfüllen oder Teil einer Routinegeschäftspraxis, wie einem Geschäftsessen mit Fluor-Managern oder Kunden, sein.



F: Wir stehen vor dem Problem, dass unser Mitarbeiter unerwartet einen Arbeitsschritt in größerer Höhe ausführen muss, jedoch nicht sicher angeseilt werden kann; das Ganze wird wahrscheinlich nur wenige Minuten dauern. Der Kunde macht bereits Druck, dass wir sowohl den Zeitplan als auch das Budget einhalten müssen. Ein Kran mit Personenkorb würde uns viel Zeit kosten und das Budget sprengen. Können wir fortfahren? Wir würden die Arbeiten höchstwahrscheinlich ohne Unterbrechung ausführen können.

A: Nein. Selbst, wenn der Kunde Sie drängt („Hauptsache, die Arbeit wird fertig.“), dürfen Sie nicht fortfahren. Unterbrechen Sie die Arbeiten und ordnen Sie eine angemessene Maßnahme an, um den Mitarbeiter vor einem Sturz zu schützen. Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter sind nicht verhandelbar. Zeitplan und Budget sind nie gute Gründe, einen Mitarbeiter in Gefahr zu bringen.

F: In unserem Projekt wurde eine neue Stahlterasse eingebaut, eine Stufe davon ist uneben. Als ich gestern die Treppe hinauf ging, stolperte ich nach vorne und schürfte mir am Gitterrost die Haut auf: Das war jetzt keine Tragödie und ich möchte nicht, dass mein Manager mich für einen Querulanten hält. Muss ich das melden?

A: Ja. Alle Vorfälle und Beinaheunfälle müssen immer gemeldet werden. Ihre Verletzung könnte sich verschlimmern, wenn sie nicht rechtzeitig behandelt wird, und wenn Sie den Zwischenfall nicht melden und der Mangel nicht behoben wird, könnte die unebene Stufe noch schwerwiegendere Unfälle verursachen. Sie werden niemals dafür gemäßregelt, dass Sie nach gutem Wissen und Gewissen einen Vorfall oder Beinaheunfall melden. Sollten Sie den Vorfall jedoch nicht melden, so können Sie mit einer Disziplinarmaßnahme rechnen.

VERGESSEN SIE NICHT:
**SICHERHEIT OBLIEGT DER
VERANTWORTUNG ALLER.**

Gewährleisten ordnungsgemäßer Finanzkontrollen & Transparenz

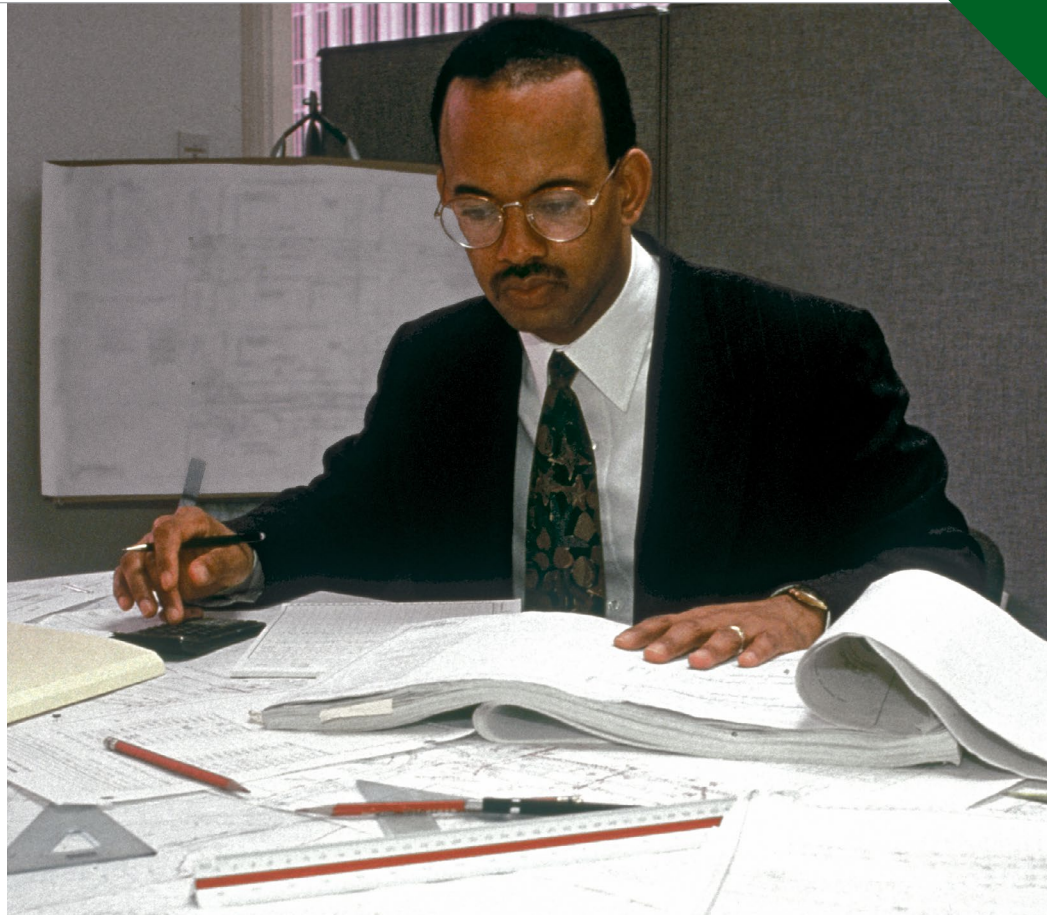
**„Gute
Buchführung schafft gute
Freunde.“**

SPANISCHES SPRICHWORT

Korrekte, vollständige und faire Offenlegung

Als börsennotiertes Unternehmen hat Fluor dafür zu sorgen, dass seine Finanzergebnisse den allgemein anerkannten Bilanzierungsmethoden entsprechen und jederzeit korrekt, vollständig, ordentlich, rechtzeitig und verständlich sind.

Die Richtigkeit unseres Finanzberichts hängt davon ab, dass jeder einzelne Mitarbeiter Informationen, wie projektbezogene Arbeitszeiten, Änderungsaufträge, Projektkalkulationen, Verkäufe, Aufwendungen, allgemeine Kosten, Rechnungen, Gehaltskosten und gesetzliche Bestimmungen, ordnungsgemäß im Bericht aufnimmt. Sie als Mitarbeiter haben gründlich zu kontrollieren, ob die Finanzinformationen, für die Sie die Verantwortung tragen, korrekt, vollständig und zeitgerecht sind. Da viele Projekte sich über mehrere Monate oder Jahre erstrecken, arbeitet unser Unternehmen mit entsprechend geschulten Controllern, die bestimmen, wie hoch Umsatz und Gewinn bei der Berichterstattung der Finanzergebnisse angesetzt werden können. Diese Kalkulationen hängen von der Genauigkeit der Informationen ab, die der Projektmanager und die Mitarbeiter mitteilen. Die Manager müssen die Verantwortung dafür übernehmen, dass die richtigen Ressourcen gewählt werden und die ordnungsgemäße Durchführung sowie die finanzielle Kontrolle sämtlicher Projekte an allen Standorten und zu jeder Zeit gegeben ist.



F: Mein Projektmanager bat mich, die Finanzprognose eines Projekts auf der Basis von unrichtigen Angaben zu ändern. Für diese Änderung scheint es keine wirkliche Grundlage zu geben und sie beeinflusst die Erträge aus dem Projekt. Ich befürchte, dass mein Manager sauer auf mich wird, wenn ich seiner Bitte nicht Folge leiste. Was soll ich tun?

A: Zunächst sollten Sie versuchen, Ihrem Manager Ihre Bedenken zu erklären, um sich zu vergewissern, dass er das Problem versteht. Falls dies nicht hilft, sollten Sie den Sachverhalt einer der Personen aus der Übersicht im Abschnitt „Einholen von Hilfe und Meldung von Bedenken“ melden. Wenn Sie Bedenken nach gutem Wissen und Gewissen melden, brauchen Sie sich nicht um Vergeltungsmaßnahmen zu sorgen..

DRUCK DURCH ZIELVORGABEN

Obwohl wir von Fluor die Arbeitsleistung extrem ernst nehmen, lassen wir niemals zu, dass der Druck durch Zielvorgaben zu Lasten unserer Integrität geht.

- Ändern Sie niemals finanzielle oder andere Daten, um Zielvorgaben zu erreichen, Fluors Finanzkennzahlen oder Aktienkurse aufzupolieren, „Arbeitsplätze zu retten“, Zielvorgaben von Anreiz- oder Bonusplänen zu erreichen oder aus anderen Gründen, die nicht mit den aktuellen Geschäftsergebnissen zusammenhängen.
- Unterrichten Sie das Management immer rechtzeitig über negative Finanzergebnisse und warten Sie nicht bis zur letzten Minute. Sämtliche Finanzinformationen – positive wie negative – müssen korrekt und rechtzeitig berichtet werden.
- Halten Sie niemals zweckwidrig Rücklagen, Gewinne oder andere Sicherheitsreserven zurück, wenn ein Projekt gut läuft, um es vor möglichen schlechten Zahlen zu einem späteren Zeitpunkt zu schützen.
- Drängen oder bitten Sie andere Mitarbeiter niemals, Finanzergebnisse oder andere Informationen zweckwidrig zu ändern, zu verzögern oder zu verstecken.



F: Ich arbeite bei Fluor als Projektmanager. Ich habe zufällig mitbekommen, wie ein Mitarbeiter unseres Joint Venture-Partners erzählte, dass sein Unternehmen gerade einen großen Rechtsstreit führe. Eigentlich darf ich gar nicht im Besitz dieser nicht öffentlichen Informationen sein. Im vergangenen Jahr habe ich viel Geld in den Partner investiert. Darf ich einen Teil meiner Aktien verkaufen, um keinen Verlust zu machen?

A: Nein. Durch Ihre Arbeit für unser Unternehmen haben Sie Insiderinformationen erhalten. Das Wertpapierhandelsgesetz verbietet den Handel mit Wertpapieren unseres Unternehmens oder anderer beteiligter Unternehmen auf der Grundlage von Insiderinformationen. Für eine detailliertere Beratung wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.

Ein Marktanalytiker rief mich heute an und wollte wissen, ob an dem

F: Gerücht, dass wir den Zuschlag für ein Großprojekt bekommen hätten, etwas dran sei. Wir bekamen den Auftrag, aber das wurde nicht öffentlich verkündet. Ich möchte nicht lügen oder den Analytiker in die Irre führen. Was soll ich sagen?

Auskünfte über die Finanzlage der Gesellschaft dürfen nur ernannte

A: Unternehmenssprecher erteilen. Fluors Richtlinie hierzu lautet, Marktgerüchte niemals zu kommentieren. Sie sollten dem Analysten freundlich mitteilen, dass es Ihnen nicht gestattet ist, über diese Angelegenheiten zu sprechen, und ihn direkt an die Investor Relations-Abteilung verweisen.

Insiderhandel ist verboten

Durch Ihre Arbeit bei Fluor können Sie möglicherweise in den Besitz von Insiderinformationen über Ihr Unternehmen, Kunden oder Partner gelangen. Der Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren eines Unternehmens, basierend auf Insiderinformationen über das betreffende Unternehmen, gelten als „Insiderhandel“. Insiderhandel und die Erteilung von Tipps oder Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren auf der Basis von Insiderinformationen sind illegal.

„Insiderinformationen“ sind wesentliche Informationen, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich und für einen vernünftigen Anleger bei seiner Kauf- bzw. Verkaufsentscheidung wahrscheinlich von Bedeutung sind. Vergessen Sie nicht, dass auch Informationen über Ereignisse oder Handlungen, bei denen nicht sicher ist, ob sie stattfinden, beispielsweise ein neuer Zuschlag in einem Vergabeverfahren oder der Abschluss einer Joint Venture, als Insiderinformationen gelten können.

Es ist wichtig, dass alle Mitarbeiter Insiderinformationen vertraulich behandeln, und nicht mit Personen innerhalb oder außerhalb des Unternehmens besprechen bzw. nicht gestatten, dass diese Personen solche Informationen besprechen, sofern keine offiziell bestätigte Notwendigkeit zur Kenntnisnahme besteht.

Beispiele für Insiderinformationen sind:

- Finanzinformationen oder –daten, wie Erträge und Prognosen
- Erhalt oder Verlust eines bedeutenden neuen oder bereits vorhandenen Zuschlags in einem Vergabeverfahren
- Liquiditätsprobleme
- Veränderungen im Senior Management
- Wesentliche oder voraussichtliche Entwicklungen eines Rechtsstreits oder behördlicher Untersuchungen
- Fusionen, Übernahmen, Veräußerungen oder Joint Ventures
- Wechsel des externen Wirtschaftsprüfers eines Unternehmens oder Meldungen von Prüfern zu den Jahresabschlüssen

WANN DARF ICH HANDELN?

Sobald die entscheidenden Informationen dem Markt über herkömmliche Informationskanäle öffentlich bekannt gegeben wurden und die Öffentlichkeit ausreichend Zeit hatte, diese Informationen aufzunehmen, dürfen Sie mit Aktien von Fluor oder verbundenen Unternehmen handeln. Fluors Unternehmenspolitik erlaubt den Handel ab dem dritten Arbeitstag nach der Veröffentlichung der entscheidenden Informationen.

Einige Manager und andere Mitarbeiter von Fluor gelten aufgrund ihres regelmäßigen Zugriffs auf entscheidende Insiderinformationen als ausgewiesene „Insider“ des Unternehmens. Diese Insider dürfen nur in festgelegten Handelszeiträumen („Trading Windows“) und mit der vorherigen Zustimmung des leitenden Rechtsberaters (Chief Legal Officer) handeln.

Externe Anfragen und Präsentationen

Möglicherweise haben Sie regelmäßig Zugriff auf Finanzergebnisse von Fluor und anderen Unternehmen, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Mit diesen Informationen müssen Sie sehr sorgfältig umgehen, damit Sie bei der Beantwortung von Anfragen oder Präsentationen für externe Gruppen nicht nach außen gelangen.

Auskünfte über die Finanzlage unserer Gesellschaft dürfen nur von Fluor ernannte Unternehmenssprecher erteilen. Fluors Richtlinie hierzu lautet, Marktgerüchte niemals zu kommentieren. Sollte ein Medienvertreter oder ein Aktienanalyst Sie um Informationen bitten, so sollten Sie ihn direkt an die Abteilung Corporate Affairs oder Investor Relations verweisen.

Falls es zu Ihrem Job gehört, außerhalb des Konzerns Präsentationen zu halten, beispielsweise bei Fachtagungen und Schulungsseminaren, müssen Sie besonders umsichtig sein. Jede Präsentation, in der nicht öffentliche finanzielle oder geschützte Informationen oder Verfahren zur Sprache kommen, müssen vorab von der Rechtsabteilung geprüft werden.



Interessenskonflikte vermeiden und lösen

„Unsere **Integrität** zeigt sich nicht zuletzt an unserer Weigerung, uns auf Kompromisse einzulassen.“

CHINUA ACHEBE, NIGERIANISCHER SCHRIFTSTELLER

Woher weiß ich, ob ein Interessenskonflikt vorliegt?

Ein Interessenskonflikt tritt auf, wenn Ihre persönlichen oder finanziellen Interessen mit Ihrer Fähigkeit, im Auftrag von Fluor vernünftige und objektive Geschäftsentscheidungen zu treffen, kollidieren. Sie sollten jeglicher Situation aus dem Weg gehen, die auch nur den Anschein der Parteilichkeit erweckt. Ein vermeintlicher Interessenskonflikt, bei dem unsere Geschäftsintegrität auf dem Spiel steht, kann unserem Ruf und unserem Geschäft genauso schaden, wie ein tatsächlich vorhandener Konflikt.

Um festzustellen, ob ein Interessenkonflikt vorliegt, sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

- Ist mir diese Situation unangenehm?
- Würde die Handlung meine Fähigkeit beeinträchtigen, vernünftige Geschäftsentscheidungen zu treffen?
- Könnte sie meine Objektivität beeinflussen oder diesen Anschein erwecken?
- Würden meine Kollegen denken, dass die Situation meine Arbeit beeinträchtigt?
- Sähe es für unternehmensexterne Personen oder Organisationen wie Kunden, Lieferanten, Aktionäre oder die Medien verdächtig aus?
- Würde es Fluors Umsatz oder Gewinn schmälern?
- Hätte ich oder meine Familienangehörigen hierdurch finanzielle oder persönliche Vorteile?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit „Ja“ beantworten, sollten Sie die Handlung, das finanzielle Interesse oder die Beziehung umgehend und bevor Sie weitere Schritte

unternehmen, mit Ihrem Vorgesetzten oder Ihrem Personalmanager besprechen.

Der folgende Abschnitt behandelt einige allgemeine Bereiche, in denen ein Interessenskonflikt entstehen könnte.

Nebentätigkeiten und externe Aktivitäten

Nebentätigkeiten und externe Aktivitäten können es Ihnen erschweren, ihre Arbeit für Fluor auszuführen. Beispiele für unangemessene Nebentätigkeiten und externe Aktivitäten sind:

- Die Arbeit oder die Erbringung von Dienstleistungen für einen aktuellen oder potenziellen Konkurrenten, Kunden, Lieferanten, Subunternehmer oder Handelsvertreter von Fluor während Ihres Arbeitsverhältnisses mit Fluor.
- Die Verwendung von Firmenvermögen, -kontakten oder anderen Ressourcen, um ein anderes Geschäft oder eine gemeinnützige Organisation zu gründen oder zu unterstützen (mit Ausnahme von gemeinnütziger Arbeit, die Fluor unterstützt und die nicht im Widerspruch mit Ihrer beruflichen Verantwortung stehen).

Unternehmerische Chancen

Im Laufe der Zeit werden durch Ihre Arbeit bei Fluor möglicherweise geschäftliche Chancen an Sie herangetragen. Fluors Interessen gehen dabei jedoch immer vor. Sie können sich keine geschäftlichen Möglichkeiten zunutze machen, die eigentlich Fluor zustehen. Dabei ist es unerheblich, ob Sie die Möglichkeit zu Ihrem eigenen Vorteil nutzen oder ob Sie sie an eine andere Person zu deren persönlichen Nutzen weiterleiten. Darüber hinaus sollten Sie sich niemals Geschäftsmöglichkeiten zunutze machen, die mit Fluor in Konkurrenz treten.



F: Ich habe vor kurzem einen Teilzeitjob bei einer anderen Firma angenommen. Ich arbeite nur am Wochenende, damit mein Nebenjob meine Arbeitsleistung bei Fluor nicht beeinträchtigt. Doch ich habe jetzt herausgefunden, dass die Firma, bei der ich nebenbei arbeite einer von Fluors aktuellen Lieferanten ist. Ist das in Ordnung?

A: Möglicherweise. Für einen Lieferanten von Fluor zu arbeiten und gleichzeitig bei unserem Unternehmen angestellt zu sein, könnte eine Situation hervorrufen, in der möglicherweise ein Interessenskonflikt entsteht. Bevor Sie Arbeiten für einen Lieferanten von Fluor ausführen, sollten Sie zunächst Ihren Vorgesetzten oder Personalmanager befragen und seine Genehmigung einholen. Falls es Ihnen gestattet wird, bei dem Lieferanten zu arbeiten, vergessen Sie nicht, dass der Nebenjob Ihre Verantwortung oder Ihre beruflichen Pflichten bei Fluor nicht beeinträchtigen darf. Sie dürfen keine Arbeiten für die andere Firma zu einem Zeitpunkt verrichten, zu dem Sie eigentlich für Fluor arbeiten sollten. Bitte denken Sie auch daran, dass Sie Arbeitsgeräte oder -materialien von Fluor nicht für die andere Firma verwenden. Dazu zählen auch Computerausrüstung, E-Mail und Telefon. Zudem sollten Sie sehr darauf achten, dass Sie der anderen Firma keine vertraulichen Informationen preisgeben.

ZUR ERINNERUNG:

**LEGEN SIE MÖGLICHE
INTERESSENKONFLIKTE
UNVERZÜGLICH DAR.**



F: Meine Ehefrau besitzt eine Firma, die Fluor als Lieferant beauftragen möchte. Ein Vertrag mit Fluor wäre für das Geschäft meiner Frau eine tolle Sache. Ich würde meiner Frau gerne dabei helfen, den Zuschlag zu bekommen. Was kann ich für sie tun?

A: Sie sollten nichts unternehmen, um die Vertragsvergabe an die Firma Ihrer Frau zu unterstützen. Falls Sie beim Auswahlverfahren beteiligt sind, sollten Sie Ihren Manager informieren und sich selbst aus dem Verfahren zurückziehen. Die Unterstützung der Firma Ihrer Ehefrau ist ein Interessenskonflikt. Selbst wenn Sie davon überzeugt sind, unparteiisch zu sein und den besten Bieter unter Vertrag zu nehmen, sollten Sie außen vor bleiben, um den Eindruck eines Interessenskonflikts zu vermeiden.

Aktivitäten und Anteilsbesitz von nahen Verwandten und Freunden

Auch die Aktivitäten von nahen Verwandten und Freunden können einen potenziellen Interessenskonflikt zur Folge haben. Aus diesem Grund sollten Sie nicht bei der Beauftragung oder Überwachung eines Lieferanten, Subunternehmens, Handelsvertreters oder Beraters einbezogen werden, wenn ein naher Verwandter für die betreffende Firma arbeitet oder eine wesentliche Beteiligung an dieser Firma hat.

Ein naher Verwandter ist eine Person, mit der wir blutsverwandt, verschwägert oder eng verbunden sind (zum Beispiel ein Ehepartner oder Lebensgefährte, Geschwister, Großeltern, ein Schwager usw.), sodass es den Anschein erwecken kann, dass Ihre Unparteilichkeit durch die familiäre Beziehung beeinträchtigt ist. Der Begriff bezieht sich auch auf einen Lebensgefährten und das Kind, die Eltern, Geschwister, Halbgeschwister, Großeltern, Enkel und Stiefeltern eines Lebensgefährten.

Wenn Arbeitskollegen miteinander verwandt sind oder eine Liebesbeziehung haben, kann dies zu einer tatsächlichen oder vermeintlichen Vorzugsbehandlung oder Spannungen führen. In diesem Fall sollte sich keiner der Mitarbeiter in einer Position befinden, in der er oder sie über den anderen Mitarbeiter entscheidungsbefugt ist. Wir weisen Sie erneut darauf hin, dass selbst der Anschein der Parteilichkeit zu vermeiden ist.

Kapitalanlagen

Sie müssen sehr darauf achten, dass Ihre Investitionen oder die Ihrer nahen Verwandten oder Freunde Ihre Fähigkeit, objektive Entscheidungen zugunsten unseres Unternehmens zu treffen, nicht beeinträchtigen.

Eine wesentliche finanzielle Investition in einem Unternehmen, das mit Fluor Geschäfte macht, mit Fluor Geschäfte machen möchte oder mit Fluor konkurriert, kann je nach Größe und Art Ihrer Investition, Ihrer Rolle im Unternehmen und der Geschäftsbeziehung

zwischen Fluor und dem anderen Unternehmen einen Interessenskonflikt verursachen. Ein Interesse gilt als wesentlich, wenn es Ihre Fähigkeit, ausschließlich im besten Interesse von Fluor zu handeln, beeinträchtigt oder nach billigem Ermessen diesen Anschein erweckt. Beispiele von Interessenskonflikten im Falle einer bedeutenden Investition sind:

- Investitionen in einen Lieferanten, wenn Sie bei der Auswahl oder der Bewertung des Lieferanten bzw. der Verhandlung mit dem Lieferanten einbezogen sind.
- Investitionen in einen Kunden, wenn Sie für die Betreuung des Kunden zuständig sind.

Beachten Sie, dass nicht alle externen Finanzanlagen einen Interessenskonflikt darstellen. Aus diesem Grund ist es so wichtig, jeglichen potenziellen Konflikt sofort Ihrem Vorgesetzten oder Personalmanager zu melden, damit dieser feststellen kann, ob es sich möglicherweise um einen Konflikt handelt oder den Anschein eines Konflikts erweckt.

Vorstandsmitgliedschaften

Fluor fördert externe Aktivitäten zum Wohl der Gemeinschaft und unseres Berufsstands. Bei der Annahme von Mitgliedschaften in externen Gremien sollten Sie allerdings Vorsicht walten lassen, beispielsweise bei der Mitgliedschaft im Vorstand einer anderen Organisation. Dies könnte einen Interessenskonflikt oder sogar ein juristisches Problem zur Folge haben. Dies gilt insbesondere für Mitgliedschaften im Vorstand oder die Beratung von Konkurrenten, Lieferanten, Vertragspartnern, Handelsvertretern oder Kunden von Fluor oder jeglichem anderen Unternehmen, das unmittelbar mit Fluor oder einem Kunden Geschäfte macht oder konkurriert.

Führungskräfte von Fluor müssen die Zustimmung des Leiters der Rechtsabteilung einholen, bevor Sie einen Vorstandsposten annehmen. Dies gilt auch für gemeinnützige Organisationen und kommunale Gremien.





Geschenke und Einladungen

Um sich bei potenziellen und bestehenden Kunden und anderen Geschäftspartnern Goodwill aufzubauen, ist der Austausch von angemessenen Geschenken und Einladungen als geschäftliche Gefälligkeit eine allgemein akzeptierte Geschäftspraxis. Dennoch müssen wir beim Austausch von solchen Gefälligkeiten Sorgfalt walten lassen, um einen Interessenskonflikt oder den Anschein eines solchen Konflikts zu vermeiden. Zudem müssen wir gewährleisten, dass ein Geschenk oder eine Einladung nicht als Bestechung angesehen wird, um geschäftliche Entscheidungen auf unangemessene Weise zu beeinflussen. Wenn andere glauben, dass eine Geschäftsentscheidung aufgrund eines Geschenks oder einer geschäftlichen Gefälligkeit getroffen wurde und nicht einzig auf der Grundlage des Verdienstes und einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung, nimmt unser guter Ruf Schaden. Im Allgemeinen können Sie Geschenke geben oder entgegennehmen bzw. Einladungen aussprechen oder annehmen, die den folgenden Leitlinien entsprechen. Das Geschenk oder die Einladung:

- verfolgt nicht den Zweck, sich auf missbräuchliche Weise eine Gegenleistung zu sichern;
- ist angemessen, verhältnismäßig und für die jeweilige Branche, Ihre Funktion oder Ihren Posten nicht übertrieben;
- verstößt weder gegen die einschlägigen Standards von Fluor oder einer Fremdfirma noch gegen das Gesetz;
- erfolgt nicht in bar oder einem Barwert.

Diese Regeln gelten auch für Geschenke, Gefälligkeiten, Einladungen zum Essen oder zu anderen Veranstaltungen von nahen Verwandten.

ANNEHMEN VON GESCHENKEN UND EINLADUNGEN

Beachten Sie beim Annehmen von Geschenken und Einladungen immer sämtliche Richtlinien und Vorgehensweisen Ihres Geschäftsbereichs, Ihrer Funktion und des Projekts. In jedem Fall müssen Sie Ihren Vorgesetzten konsultieren und sich die Genehmigung einholen, bevor Sie ein teures Geschenk oder eine unübliche Einladung annehmen.

Wenn ein Lieferant, Vertragspartner oder anderer Geschäftspartner Ihnen ein unangemessenes Geschenk macht, müssen Sie dies zurückgeben und ihm auf taktvolle, aber eindeutige Weise erklären, dass das Geschenk gegen die Richtlinien von Fluor für Geschenke und Einladungen verstößt. Benachrichtigen Sie auch Ihren Vorgesetzten. Falls die Person, die Ihnen das Geschenk übergeben hat, Sie darum bittet, das Geschenk für einen guten Zweck nach Wahl unseres Unternehmens zu stiften, sollten Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Ihren Personalmanager vor Ort wenden, um die Angelegenheit zur weiteren Abhandlung an die Fluor-Stiftung weiterzuleiten.

ANBIETEN VON GESCHENKEN UND EINLADUNGEN

Beachten Sie bei Geschenken und Einladungen stets alle geltenden Genehmigungs- und Spesenrichtlinien des Unternehmens und Ihres Geschäftsbereichs, Ihrer Funktion und Ihres Projekts. Wenn ein potentieller Empfänger einer Regierungsstelle angehört bzw. ein Regierungsbeamter ist, konsultieren Sie die Rechtsabteilung und holen Sie die vorherige Genehmigung Ihres Vorgesetzten ein.

Von Zeit zu Zeit kann es vorkommen, dass Sie von einem Kunden, Lieferanten, Vertragspartner oder einem anderen Geschäftspartner eine Einladung erhalten, die ihrer Art nach unangemessen ist oder durch die unangemessen hohe Kosten anfallen. In einer

F: Ein potenzieller Lieferant hat angeboten, mir eine Führung durch eine Anlage zu geben, in der eine Technologie implementiert wurde, die wir möglicherweise bei unserem Projekt einsetzen wollen. Ist das ein Problem?

A: Wahrscheinlich nicht. Wenn die gesamten Kosten sich direkt auf einen legitimen Geschäftszweck beziehen und nicht unverhältnismäßig hoch sind und, wenn Ihr Vorgesetzter die Geschäftsreise genehmigt hat, ist dies kein Problem. Sollte dabei eine staatliche Behörde oder ein Beamter beteiligt sein, so muss der Fall zusätzlich von der Rechtsabteilung geprüft und dokumentiert werden.

F: Ein Lieferant hat mich zu einem Grand Slam Tennis Turnier nach Übersee eingeladen. Wir haben eine langjährige Geschäftsbeziehung und würden die Gelegenheit begrüßen, uns mit dem Senior Managementteam zu vernetzen. Ist das akzeptabel?

A: Sie sollten vorsichtig sein, wenn Sie Geschenke und Einladungen von Lieferanten und Unterlieferanten annehmen, speziell während einer Angebotsphase bzw. Wettbewerbssituation. Diese Einladung beinhaltet wahrscheinlich unübliche Besonderheiten, wie z. B. ein Event mit einem beachtlichen Marktwert, es dauert länger als einen Tag, bezahlte Übernachtung und Auslandsreise. Sollten Sie jedoch davon überzeugt sein, dass die Teilnahme an diesem Event wichtig für die Zusammenarbeit ist und nicht während einer Angebotsphase stattfindet, konsultieren Sie Ihren Vorgesetzten, um festzulegen, was angemessen ist.

F: Ich bin Vertriebsmitarbeiter und würde dem Mitarbeiter unseres Kunden gerne auf meine Kostenstelle einen Geschenkkorb für den Urlaub schicken. Muss ich dabei etwas beachten?

A: Bevor Sie einem Kunden ein Geschenk oder eine Einladung schicken, sollten Sie Anforderungen oder Einschränkungen des Kunden im Hinblick auf die Annahme von Geschenken oder Einladungen prüfen. Schließlich möchten Sie den Empfänger nicht in Verlegenheit bringen. Sollte kein Verbot bestehen, so ist ein Geschenkkorb für die Ferien in der Regel unproblematisch, so lange es für die Branche, Ihre Funktion und Ihren Posten vertretbar ist. Im Zweifelsfall sollten Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder den Personalmanager wenden. Stellen Sie sicher, dass Sie sämtliche erforderlichen Genehmigungen einholen und die Ausgabenrichtlinien befolgen. Falls es sich bei dem Kunden um eine staatliche Behörde oder einen Regierungsbeamten handelt, müssen Sie vorher die Rechtsabteilung konsultieren sowie die Genehmigung Ihres Vorgesetzten einholen.

derartigen Situation müssen Sie auf taktvolle Weise erklären, dass Fluor es nicht gestattet, Betriebszeit oder -gelder für Veranstaltungen aufzuwenden, die unangemessen teuer sind, explizit sexuelle Inhalte haben oder auf andere Weise unangemessen sind. Ferner haben Sie diesen Vorfall Ihrem Vorgesetzten zu melden, damit das Unternehmen gegebenenfalls weitere Maßnahmen in Erwägung ziehen kann. Versuchen Sie nicht, das Problem zu lösen, indem Sie anbieten, persönlich für die Veranstaltung zu zahlen oder den Kunden dafür zahlen zu lassen.

REGIERUNGSKUNDEN

Wenn überregionale oder regionale Regierungsbetriebe, Behörden oder Vergabestellen für öffentliche Fördermittel involviert sind, gelten strengere Regeln. Falls Sie mit Regierungsvertretern oder staatlichen Fördermitteln zu tun haben, liegt es in Ihrer eigenen Verantwortung, sich mit den betreffenden Regeln sowie mit unseren Unternehmensrichtlinien und den erforderlichen Abläufen vertraut zu machen. Für Geschäfte mit der US-amerikanischen Regierung, ziehen Sie für detaillierte Informationen bitte die Beilage „US-Regierungsaufträge“ zu unserem Kodex zurate. Die Fluors Standards zur Korruptionsbekämpfung finden Sie im Abschnitt „Globale Geschäfte“ unseres Kodex.

Auch das Unternehmen kann in einen Konflikt geraten.

Auch Fluor kann als Unternehmen in einen Interessenskonflikt mit einem Kunden, Lieferanten oder einem anderen Geschäftspartner geraten, bei dem es notwendig oder angemessen sein kann, andere mit der Lösung dieses Konflikts zu betrauen.

Wie kann ich einen Interessenskonflikt lösen?

Interessenskonflikte lassen sich häufig lösen, wenn sie sofort mitgeteilt werden. Transparenz und ein gutes Urteilsvermögen sind die Grundvoraussetzung. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie oder unser Unternehmen mit einem aktuellen oder potenziellen Interessenskonflikt konfrontiert werden, sollten Sie Ihren Vorgesetzten oder den Personalmanager umgehend über den potenziellen Konflikt in Kenntnis setzen. Teilen Sie jeglichen potenziellen Interessenskonflikt mit, bevor Sie handeln, damit sich die Situation nicht verschlimmert. Darüber hinaus sollten Sie jeden potenziellen Interessenskonflikt schriftlich in Ihrer jährlichen Ethikzertifizierung melden.



F: Wir arbeiten an einem Großprojekt an einem abgelegenen Ort. Dafür benötigen wir Ausrüstung, die schwer zu bekommen ist. Die einzige Bezugsquelle in dieser Gegend ist eine Tochtergesellschaft von Fluor. Wir müssten die Ausrüstung somit bei unserer Tochtergesellschaft kaufen. Sind hiergegen Bedenken vorzubringen?

A: Wir möchten unseren Kunden gegenüber immer Transparenz an den Tag legen. Sollte es also erforderlich sein, die Ausrüstung von unserer Tochtergesellschaft zu beziehen, so ist der Kunde vorab in Kenntnis zu setzen.

F: Einer von Fluors Lieferanten für Bürobedarf hat mir den gleichen Rabatt angeboten, den Fluor ausgehandelt hat, um die Möbel und Ausstattung für mein Home Office zu kaufen. Ist das akzeptabel?

A: Wahrscheinlich nicht. Ein Lieferantenrabatt ist nur dann akzeptabel, wenn er für alle Fluor-Mitarbeiter gilt. Wenn der Rabatt nur Ihnen angeboten wurde, ist dies nicht angemessen. Diese Situation könnte aus verschiedenen Blickwinkeln heraus problematisch sein: ein unangemessenes Geschenk, ein Versuch, Fluors geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen, und ein Problem der Außenwirkung.

„Ein Mensch ohne
Moral ist ein wildes Tier,
das keine Grenzen kennt.“

ALBERT CAMUS, SCHRIFTSTELLER, PHILOSOPH

Keine Toleranz gegenüber Bestechung

In vielen Teilen der Erde wird die Zahlung von Bestechungsgeldern, um Aufträge zu bekommen, leider nicht nur akzeptiert sondern auch erwartet. Dennoch toleriert Fluor keine Form der Bestechung einer privaten oder öffentlichen dritten Partei. Dabei ist es irrelevant, ob die Bestechung auf direkte oder indirekte Weise durch eine dritte Partei erfolgt. Dies gilt auch, wenn wir dadurch einen Auftrag verlieren oder Projekte sich verzögern.

Eine „Bestechung“ ist (das Versprechen oder die Erlaubnis), einen Wertgegenstand zu übergeben oder einen anderen Vorteil zu gewähren, um die Handlung einer öffentlichen oder privaten dritten Partei auf unangemessene Weise zu beeinflussen. Unter Bestechung fallen Geld, Geschenke, Reisen oder andere Ausgaben, Bewirtung, niedrig verzinsliche Darlehen, Rabatte, Gefälligkeiten, Geschäfts- oder Beschäftigungsmöglichkeiten, politische oder wohltätige Spenden oder jede andere direkte oder indirekte Vorteilsverschaffung oder Gegenleistung. Eine missbräuchliche Einflussnahme verfolgt in der Regel die Absicht, sich eine Gegenleistung von jemandem zu erkaufen, der dafür seine Position missbraucht.

Bestechung verstößt gegen Antikorruptionsgesetze. Es ist Ihre Pflicht, die lokalen und sonstigen einschlägigen Antikorruptionsgesetze, die auf Ihren Aufgabenbereich zutreffen, zu kennen und zu befolgen. Ein Verstoß gegen Antikorruptionsgesetze hat sowohl für unser Unternehmen als auch für die beteiligten Einzelpersonen sehr schwerwiegende Konsequenzen und führt zu einer möglichen zivil- und strafrechtlichen Haftung.

Unterstützende Zahlungen

Unterstützende Zahlungen sind bei Fluor untersagt, es sei denn:

- sie wurden vorab von der Rechtsabteilung schriftlich genehmigt;
- sie sind kraft der einschlägigen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung und der lokalen Gesetzgebung zulässig;
- sie wurden in unseren Firmenunterlagen korrekt und exakt erfasst.

Eine „unterstützende Zahlung“ ist die Zahlung eines geringen Betrags an einen Beamten, in der Regel in bar, um die Durchführung eines Routineverfahrens zu beschleunigen oder zu gewährleisten sowie um Versorgungsleistungen zu beschleunigen, erforderlichen Polizeischutz zu gewähren oder

die Ausstellung einer Arbeitsgenehmigung oder eines Visums zu erreichen. Diese Zahlungen sind jedoch aufgrund der Gesetze zur Korruptionsbekämpfung und der lokalen Gesetzgebung häufig untersagt.

Sollte die körperliche Sicherheit eines Mitarbeiters unmittelbar und glaubhaft bedroht werden, und es ist nach billigem Ermessen nicht möglich, eine Vorabgenehmigung zu erhalten, darf die Zahlung erfolgen, sie ist der Rechtsabteilung jedoch sofort schriftlich mitzuteilen.

Der Einsatz von Handelsvertretern, Beratern, Stellvertretern und anderen Drittparteien

Kraft Antikorruptionsgesetzen sowie der lokalen Gesetzgebung muss Fluor möglicherweise nicht nur für Handlungen unserer Mitarbeiter, sondern auch für die unserer Geschäftspartner aufkommen. Sollten Sie einen begründeten Verdacht haben, dass ein Geschäftspartner oder eine dritte Partei möglicherweise Bestechungsgeld zahlt, jedoch keine angemessenen Schritte unternimmt, um solche Zahlungen zu vermeiden, könnte dies den Anschein erwecken, dass wir die Bestechung stillschweigend gutheißen.

Wir erwarten von unseren Joint Venture-Partnern, Lieferanten, Auftragnehmern, Beratern, Handelsvertretern und sonstigen Geschäftspartnern, dass sie eine Nulltoleranz gegenüber Bestechung einhalten, wie es im Fluors Verhaltenskodex für die Geschäftspraktiken und die Geschäftsmoral von Lieferanten und Vertragspartnern beschrieben wird. Sie finden dieses Dokument unter www.onefluor.com und www.fluor.com.

Zwar raten wir in der Regel vom Einsatz von Drittbeauftragten ab, doch in vielen Teilen der Welt ist es notwendig oder wird es sogar verlangt, dass man Handelsvertreter, Berater, Stellvertreter oder andere dritte Parteien einsetzt, um Geschäfte mit Regierungen, staatlichen und privaten Unternehmen zu vereinbaren oder auszuhandeln; diese Geschäftsbeziehungen können heikel sein.

Wenn Sie mit Handelsvertretern oder anderen Dritten arbeiten, beispielsweise Joint-Venture-Partnern, Lieferanten oder Beratern, müssen Sie die von Fluor hierfür eingeführten Verfahren einschließlich der Due-Diligence-Verfahren und der Vertragsbestimmungen befolgen. Melden Sie jede verdächtige oder fragwürdige Verhaltensweise, Transaktion oder Belege sofort der Rechtsabteilung.

F: Eine Kundin von mir plant eine Reise von Ihrem Büro in Südostasien zur Hauptgeschäftsstelle von Fluor, um uns zu besuchen und sich mit unserem Management-Team zu treffen. Meine Kundin erzählte mir, dass sie davon ausgehe, dass man ihr sämtliche Reisekosten einschließlich ihrer persönlichen Ausgaben, die bei der Besichtigung der Region anfallen, erstattet. Kann ich dem zustimmen?

A: Nein. Die Erstattung von nicht geschäftlichen Ausgaben des Kunden, wie Besichtigungsreisen oder Flugtickets für Familienmitglieder, ist nicht erlaubt. Fluor kann diese Kosten nicht übernehmen, da dies den Anschein einer Bestechung erwecken könnte. Alle erstattungsfähigen Ausgaben müssen (1) unmittelbar mit einem echten Geschäftszweck zusammenhängen, (2) angemessen sein und (3) nach den einschlägigen Gesetzen und Rechtsvorschriften erlaubt sein.

UNTERSUCHUNG BEI DER AUSWAHL VON BZW. DER ARBEIT MIT DRITTEN ERFORDERN:

- Länder mit einem „hohen Risiko“, die für Korruption bekannt sind
- fehlende Erfahrungen mit dem Produkt, dem Fachgebiet, der Branche oder Fehlen von qualifizierten Mitarbeitern
- Unstimmigkeiten oder Fehldarstellungen im Due-Diligence-Verfahren
- Referenzprüfung offenbart eine mangelhafte Reputation
- Ablehnen von Antikorruptions-Vertragsbestimmungen oder -Zertifizierungen
- Provision oder Gebühr übersteigt den marktüblichen Betrag
- Anfrage unüblicher Zahlungsmodalitäten, wie der Zahlung in bar, in einer Fremdwährung oder in einem Drittland
- Empfehlung von einem Regierungsbeamten
- Enge soziale, geschäftliche oder familiäre Bande zu einem Regierungsbeamten

Handelskontrollen

Hin und wieder liefert Fluor Ausrüstungen und Technologie, die Ausfuhrkontrollgesetzen unterliegen, und manchmal bekommt Fluor Ausrüstungen und Technologie, die Einfuhrkontrollgesetzen unterliegen. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Regeln und Vorschriften, die unsere internationalen Aktivitäten regulieren, einhalten.

Als globales Unternehmen liefert Fluor unsere Produkte und Dienstleistungen in die ganze Welt. Um eine „Ausfuhr“ handelt es sich, wenn ein Produkt, eine Dienstleistung, Technologie oder eine Information an eine Person in einem anderen Land geliefert wird. Eine Ausfuhr kann auch vorliegen, wenn eine Technologie, technische Information oder Software auf andere Weise, einschließlich verbal, einer Person zur Verfügung gestellt wird, die kein US-Bürger ist und in den Vereinigten Staaten oder einem dritten Land ansässig ist. Bevor wir Ausfuhraktivitäten in Auftrag geben, sind sämtliche erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen einzuholen. Die Ausfuhr, die Wiederausfuhr oder der Rücktransfer von genehmigungspflichtigen Ausrüstungen,

Technologien oder technischen Daten, muss in Übereinstimmung mit der entsprechenden Ausfuhrgenehmigung sowie sämtlicher anwendbarer Vorschriften erfolgen.

Wenn Sie Waren und Technologie transportieren und/oder nutzen, die Ausfuhr oder Einfuhrkontrollen unterliegen, haben Sie die einschlägigen Gesetze, Rechtsvorschriften und betreffenden Unternehmensrichtlinien und -verfahren zu beachten. Ein Verstoß gegen Handelskontrollgesetze und Vorschriften hat sowohl für unser Unternehmen als auch für die beteiligten Einzelpersonen sehr schwerwiegende Konsequenzen und führt zu einem möglichen Verlust von Export- oder Importvergünstigungen sowie zu einer möglichen zivil- und strafrechtlichen Haftung. Falls Sie Fragen zur Ausfuhr, Wiederausfuhr oder Einfuhr haben, wenden Sie sich bitte an Fluors Fachspezialisten für Trade Compliance (siehe Fachspezialist auf Seite 47).

Handelsbeschränkungen und Boykotte

Als ein US-Unternehmen müssen wir allen US-amerikanischen Handels- und Wirtschaftssanktionen Folge leisten. Darüber

hinaus müssen wir weitere Handels- und Wirtschaftssanktionen einhalten, die für unser Geschäft gelten. Eine aktuelle Liste dieser Länder und Einzelpersonen, mit denen wir keine Geschäfte machen dürfen, erhalten Sie beim Fachspezialisten für Trade Compliance und der Rechtsabteilung.

Darüber hinaus ist es untersagt, uns an einem Boykott oder einer restriktiven Handelspraxis gegenüber Ländern zu beteiligen, die den Vereinigten Staaten gegenüber „wohlgesinnt“ sind, jedoch auf der „schwarzen Liste“ anderer Länder oder Firmen stehen. So kann es vorkommen, dass das eine oder andere Unternehmen im Mittleren Osten versucht, in seinen Verträgen Klauseln aufnehmen zu lassen, die es Fluor untersagen, mit Israel Geschäfte zu machen. Wir können nicht erlauben, dass solche Klauseln Bestandteil eines mit Fluor geschlossenen Vertrags sind. Jegliches Ersuchen zur Teilnahme an einem Boykott ist unverzüglich Ihrem Manager oder Ihrer Rechtsabteilung zu melden, selbst wenn Fluor von der Abgabe eines Angebots absieht.

F: Bei unserem Projekt verwenden wir eine Technologie aus den Vereinigten Staaten, die der Ausfuhrkontrolle unterliegt. Können wir diese Technologie an unsere Niederlassung in Manila schicken? Es handelt sich schließlich um ein Fluor Unternehmen.

A: Nein. Eine Technologie, die der Ausfuhrkontrolle unterliegt, darf ohne die vorherige Zustimmung in Form einer Ausfuhrgenehmigung des Handelsministeriums die Vereinigten Staaten nicht verlassen. Ihr Beauftragter für die Auftragsvergabe oder der Trade Compliance-Beauftragte von Fluor können Ihnen bei der Einholung der Genehmigung behilflich sein.

F: Ich versuche Ausrüstung von der Türkei aus mit einem Lastwagen nach Saudi-Arabien zu transportieren. Ich habe die aktuelle Regierungsliste der Länder und Einzelpersonen geprüft, die Handelssanktionen unterliegen und weder die Türkei noch Saudi-Arabien sind dort aufgeführt. Gibt es hier ein Problem?

A: Möglicherweise. Geschäfte mit einem Land, das Handelssanktionen unterliegt, werden breit ausgelegt. Selbst wenn Sie Waren nur durch ein solches Land hindurch transportieren, verstoßen Sie bereits gegen die Handelssanktionen. Wenn Ihre Waren durch den Iran oder ein anderes sanktioniertes Land befördert werden, müssen Sie zunächst den Trade Compliance-Beauftragten oder die Rechtsabteilung von Fluor zurate ziehen. Falls Sie in einer geografischen Region arbeiten, in der sich sanktionierte Länder befinden, wäre es dem Projekt zuträglich, wenn Sie sich mit den anwendbaren Sanktionsvorschriften auskennen.

F: Ich fliege morgen last-minute in den Mittleren Osten. Ich muss meinen Laptop mitnehmen, doch mir wurde klar, dass ich aufgrund der großen Anzahl von Fluor-internen Programmen, die darauf gespeichert sind, möglicherweise eine Ausfuhrgenehmigung brauche. Darf ich das Land auch ohne diese Genehmigung verlassen, wenn ich sie vor der Abreise beantragt habe?

A: Nein. Sie benötigen alle erforderlichen Genehmigungen, bevor Sie das Land mit einer, der Ausfuhrkontrolle unterliegenden Technologie verlassen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eine Ausfuhrgenehmigung benötigen, sollten Sie sich an den Trade Compliance-Beauftragten oder die Rechtsabteilung von Fluor wenden.

Geldwäsche

Fluor engagiert sich in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, für die Bekämpfung von Geldwäsche. Geldwäsche ist ein Verfahren, bei dem Einzelpersonen oder Organisationen illegale Gelder durch das Finanzsystem schleusen, um Spuren der kriminellen Herkunft zu verwischen oder zu versuchen, diese Gelder als legal auszugeben.

Auch wenn Sie möglicherweise nie in eine Situation geraten, in der Sie gegen Geldwäschegesetze verstoßen, sollten Sie dennoch aufmerksam gegenüber Unregelmäßigkeiten bei Zahlungsmethoden sein. Falls Sie eine der folgenden Situationen beobachten, sollten Sie den Sachverhalt umgehend unserer Abteilung für Finanzen melden:

- Die Zahlung erfolgt in einer anderen Währung als auf der Rechnung ausgewiesen.
- Die Zahlung geht in ein Land bzw. kommt aus einem Land, das mit dem Geschäft in keinerlei Zusammenhang steht.
- Es wird versucht, die Rechnung in bar oder einem Barwert zu begleichen.
- Die Zahlung wird von einer dritten Partei angewiesen, die keine Vertragspartei ist, oder sie erfolgt von einem anderen Konto als das gewöhnliche Geschäftskonto des Geschäftspartners.
- Es wird darum gebeten oder es wird versucht, dass jede Rechnung einzeln bezahlt wird oder mehrere Rechnungen auf eine unterschiedliche Zahlungsweise zu begleichen.
- Es wird um eine Überzahlung gebeten.

Nein zu Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel

Unsere Überzeugung, dass alle Menschen mit Würde und Respekt zu behandeln sind, ist tief in unseren Kernwert der Integrität verwurzelt. Fluor engagiert sich dafür, ein Umfeld zu fördern, das sämtliche Aspekte und Dimensionen der Menschenrechte anerkennt und unterstützt. Fluor toleriert weder Kinder- oder Zwangsarbeit, noch Menschenhandel oder die Verschaffung von gewerbsmäßigen sexuellen Handlungen. Bei Ihrer Arbeit haben Sie zu gewährleisten, dass Fluor keine Lieferanten, Auftragnehmer oder andere Geschäftspartner hat, die gegen Menschenrechte verstoßen. Dies ist auch in Fluors Verhaltenskodex für Geschäftspraktiken und Geschäftsmoral von Lieferanten und Auftragnehmern festgelegt, die unter www.onefluor.com und www.fluor.com zur Verfügung stehen.

Diese Standards finden unabhängig von lokalen Gesetzen und Gebräuchen Anwendung.



Schutz von Firmenvermögen

„Eine **reine** Hand
braucht keinen Handschuh,
um sie zu bedecken.“

NATHANIEL HAWTHORNE, SCHRIFTSTELLER

Geschützte und vertrauliche Informationen

Fluors geschützte und vertrauliche Informationen sind die wichtigsten Vermögenswerte des Unternehmens. Zu „geschützten und vertraulichen Informationen“ zählen in der Regel nicht öffentliche Informationen, die – sollten sie preisgegeben werden – unseren Konkurrenten nutzen oder dem Unternehmen schaden könnten. Beispiele dafür sind technische Informationen, Entwürfe oder Verfahrensdaten, Preisinformationen, Geschäfts- oder Strategiepläne, Akquisitions- oder Kooperationspläne, Arbeitsverfahren und Know-how, Projektpraktiken, Software und Technologie, Forschung und Entwicklung, Kunden- und Lieferantenlisten, sowie geschützte und vertrauliche Informationen von Dritten, die Fluor unter Auflage der Vertraulichkeit zur Verfügung gestellt wurden. Sie müssen sowohl bei der Arbeit als auch in Ihrer Freizeit darauf bedacht sein, dass Sie Fluors vertrauliche und geschützte Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt behandeln. Sofern genehmigt, dürfen Sie diese Informationen ausschließlich Arbeitskollegen und externen Dritten mitteilen, bei denen eine legitime geschäftliche Notwendigkeit zur Kenntnisnahme vorliegt. Stellen Sie sicher, dass Sie die eingeführten Sicherheitsvorkehrungen beachten, um die Informationen vor ungewolltem oder vorsätzlichem Missbrauch zu schützen. Besprechen Sie diese Informationen niemals an einem öffentlichen Ort, an dem Außenstehende das Gespräch mithören können. Sie haben die Pflicht, Fluors Informationen vertraulich zu behandeln und zu schützen, auch nach der Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses.

Manager sollten sicherstellen, dass Vorsichtsmaßnahmen eingeführt werden, um die vertraulichen und geschützten Informationen vor ungewolltem oder vorsätzlichem Missbrauch zu schützen. Ferner sollten Manager dafür sorgen, dass derartige Informationen nur dann anderen Mitarbeitern preisgegeben werden, wenn eine Notwendigkeit zur Kenntnisnahme besteht.



Fluor hat zahlreiche Joint-Venture-Partnerschaften mit Unternehmen, die unter anderen Umständen auch unsere Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden sein könnten. Die Kommunikation innerhalb dieser Joint Ventures ist eindeutig ein kritischer Punkt; es ist daher unerlässlich, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Fluors vertrauliche und geschützte Informationen vor einer versehentlichen und unangebrachten

Weitergabe oder der Nutzung zu schützen, die über den Joint Venture Kontext hinausgeht. Wir müssen in allen Joint Venture-Verträgen mit Fluor zugrunde legen, dass der Zugriff auf Fluors Informationen und Systeme genau festgelegt und auf bestimmte Personen beschränkt ist.

Private Nutzung von Firmeneigentum
Wahrscheinlich kommt es hin und wieder auch bei Ihnen vor, dass Sie die Einrichtungen und Computersysteme des Unternehmens für private Zwecke nutzen müssen. Dies ist in einem begrenzten Umfang gestattet, so lange die Nutzung in angemessenem Umfang erfolgt und Sie Ihr Arbeitspensum erfüllen. Die Verwendung von Einrichtungen oder Ausstattungen von Fluor für unerlaubte, missbräuchliche, unethische oder unangemessene Zwecke wird nicht toleriert. Verschwenden oder verbrauchen Sie Firmenvermögen niemals für private Zwecke oder Bereicherung bzw. für die Erledigung von Arbeiten für Dritte. Wenn Sie dabei übertreiben, kann sogar Betrug oder Diebstahl vorliegen.

Wenn es bei Ihrer Arbeit erforderlich ist, dass Ihr Zeitaufwand dem Unternehmen oder Kunden in Rechnung gestellt wird, dann sorgen Sie dafür, dass Ihre Arbeitszeit korrekt und ordentlich erfasst wird.

F: Ich arbeite oft außerhalb der Geschäftszeiten im Büro. Manchmal, wenn ich spät abends allein im Büro bin, lese ich persönliche E-Mails, an denen andere möglicherweise Anstoß finden, und leite sie meinen Freunden weiter. Ich störe ja niemanden damit und ich glaube nicht, dass ich unserem Unternehmen schade, weil ich das ja außerhalb der Arbeitszeit mache. Sehe ich das richtig?

A: Nein. Es ist nie in Ordnung, Computer- oder Netzwerksystem des Unternehmens oder eines Kunden zu nutzen, um sich unangemessene E-Mails anzusehen oder weiterzuleiten, auch wenn Sie allein in Ihrem Büro, zu Hause oder auf einer Geschäftsreise sind oder Sie die E-Mail an eine Person weiterleiten, die nicht bei Fluor beschäftigt ist. Dies ist eine unangemessene Nutzung Ihrer Arbeitszeit und –ressourcen und kann disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung zur Folge haben.

F: Ich habe mich für ein von Fluor gesponsertes Projekt für das Gemeinwesen gemeldet. Es stellt sich nun heraus, dass ich die meiste Zeit damit verbringe, an dieser Initiative zu arbeiten, was mich davon abhält, die Fristen meiner Arbeit einzuhalten. Ist das akzeptabel, da es sich um eine Initiative von Fluor handelt?

A: Auch, wenn von Fluor geförderte Initiativen für das Gemeinwesen oder karitative Initiativen erlaubt und wichtig für das Unternehmen sind, sollten Sie umgehend Ihren Vorgesetzten darüber informieren, dass Ihre tägliche Arbeit stark beeinträchtigt ist, um zu entscheiden, wie weiterverfahren wird. Nur Ihr Vorgesetzter kann entscheiden, ob Sie auch weiterhin an dem Projekt für das Gemeinwesen arbeiten dürfen.

Internet- und Datensicherheit

Fluor ist der Eigentümer der in unserem Unternehmen verwendeten Technologie, wie Hardware, Software und Computersystem, bzw. im Besitz der entsprechenden Lizenzen. Diese Technologie und Informationen, die auf unseren Computersystemen gespeichert sind, sind für den Erfolg von Fluor von wesentlicher Bedeutung. Jeder, der bei Fluor einen Computer verwendet, trägt die Verantwortung für diese wertvollen technologischen Ressourcen. Falls Sie der Ansicht sind, dass jemand die Leistungsfähigkeit und/oder die Sicherheit von Informationen oder Systemen von Fluor oder einer dritten Partei in Gefahr bringt oder, dass derartige Informationen oder Daten missbräuchlich verwendet wurden, sollten Sie Ihren Vorgesetzten oder IT-Manager umgehend hiervon in Kenntnis setzen.

Das Unternehmen hat Ihnen seine Technologien anvertraut, damit Sie für das Unternehmen Geschäftsbeziehungen unterhalten. Es ist Ihnen nicht gestattet, Fluors Ressourcen für illegale Handlungen

oder den Zugriff zu oder das Herunterladen von anstößigem, eindeutig sexuellem oder sonst wie unangemessenem Material, für persönlichen Gewinn oder Profit oder für diskriminierende, belästigende oder bedrohende Mitteilungen zu verwenden. Bei diesen Ressourcen sollten Sie keine Privatsphäre erwarten. Soweit gesetzlich zulässig, behält das Unternehmen sich sämtliche Rechte vor, alle Nachrichten und Informationen, die durch Gebrauch von Unternehmensressourcen gesendet oder empfangen werden, zu überwachen und zu überprüfen. Vergessen Sie nicht, dass elektronische Dokumente und Informationen auch dann aufgerufen werden können, wenn Sie von der Festplatte Ihres Computers gelöscht wurden. Seien Sie deshalb vorsichtig, wenn Sie vertrauliche Informationen in Ihre elektronische Kommunikation aufnehmen.

Wenn Sie Ihre Computerausstattung, die Fluor gehört, um Soft- oder Hardware ergänzen möchten, benötigen Sie vorab die Genehmigung der IT-Abteilung,

da dies für das Fluor-Netzwerk ein Sicherheitsrisiko darstellen kann. Installieren Sie niemals Computersoftware, für die kein Softwarelizenzvertrag vorliegt oder die eine Verletzung von Urheberrechten darstellt. Bevor Sie Dritten Zugriff zum Fluor-Netzwerk oder zu Software oder Systemen gewähren, die über das Fluor-Netzwerk zur Verfügung stehen, sollten Sie sich vergewissern, ob wir dazu berechtigt sind, ob dies angemessen ist und, ob eine ordnungsgemäße Dokumentation vorliegt. Wenn Sie jemandem Ihr Passwort, den Benutzernamen oder andere Zugangsdaten weitergeben, kann dies gegen unsere Lizenzvereinbarungen verstoßen. Ferner kann dies eine unzulässige Offenlegung und Verwendung vertraulicher und gesetzlich geschützter Informationen darstellen und die Sicherheit unseres Netzwerks gefährden.

darstellt. Selbst, wenn eine Technologie den Markennamen Fluor trägt, ist es möglich, dass sie das Eigentum einer dritten Partei ist. Bevor Sie Dritten Zugriff zum Fluor-Netzwerk oder zu Software oder Systemen gewähren,

F: Ich habe einige Fotos von einem Großprojekt, die ich gerne in einem Angebot für einen anderen Kunden benutzen möchte. Darf ich das?

A: Um die Fotos des Projekts verwenden zu dürfen, benötigen Sie die Zustimmung des Kunden. Darüber hinaus kann es sein, dass Sie auch die Zustimmung des Fotografen und anderer Unternehmen benötigen, deren Logos möglicherweise auf den Fotos abgebildet sind. Auch Einzelpersonen haben das Recht, zu bestimmen, wie Ihre Bilder verwendet werden dürfen.

F: Ich habe meinen Laptop im Flugzeug vergessen und meine Passwörter waren in der Laptop-Tasche. Was soll ich tun?

A: Sie müssen sofort bei der Polizei Anzeige erstatten und sich eine Kopie des Polizeiberichts aushändigen lassen. Wenden Sie sich danach sofort mit der Kopie an die Abteilung Corporate Security von Fluor und benachrichtigen Sie die Abteilung Information Security, um den Diebstahl zu melden. Machen Sie sich mit Fluors IT-Sicherheitsrichtlinien vertraut. Sie sollten Ihr Kennwort niemals in der Nähe Ihres Laptops oder eines anderen kennwortgeschützten Geräts aufbewahren. Außerdem sollten Sie keinerlei persönliche Informationen (wie Ihre Sozialversicherungsnummer oder Kreditkartennummer) unverschlüsselt auf Ihrem Computer speichern.

F: Ich lese regelmäßig das Yahoo! Message Board für unser Unternehmen. Mir fiel auf, dass ein Nutzer vor kurzem bestätigt haben wollte, ob unser Unternehmen den Auftrag für ein wichtiges Projekt bekommen hat, wie es in der Gerüchteküche bereits zu hören war. Auch, wenn noch keine offizielle Ankündigung gemacht wurde, weiß ich, dass wir für den Kunden dieses Projekts Vorarbeiten leisten. Ist es in Ordnung, wenn ich auf dem Message Board antworte und mitteile, dass wir den Auftrag bekommen haben?

A: Nein. Es verstößt gegen unseren Kodex und unsere Unternehmenspolitik, vertrauliche oder geschützte Informationen auf Webseiten von sozialen Medien, einschließlich Message Boards oder Chatrooms, öffentlich zu posten. Anderenfalls kann der Ruf der beteiligten Personen und unseres Unternehmens Schaden nehmen und können straf- oder zivilrechtliche Geldstrafen drohen. Da die Informationen zu diesem Projekt nicht öffentlich sind, sollten Sie dies nicht kommentieren.

F: Ich würde gerne auf meinem Laptop eine kostenlose Software installieren, die ich auch auf meinem PC zu Hause habe. Ist das in Ordnung?

A: Nein. Sie müssen sich zunächst bei der IT-Abteilung erkundigen, ob das Herunterladen der Software auf Ihrem Fluor-Laptop akzeptabel ist. Jede Software, auch wenn sie gratis ist, muss von der IT-Abteilung eingehend auf mögliche Sicherheitsrisiken für die Fluor-Umgebung geprüft werden.

die über das Fluor-Netzwerk zur Verfügung stehen, sollten Sie sich vergewissern, ob dies angemessen ist und ob eine ordnungsgemäße Dokumentation vorliegt. Wenn Sie jemandem, darunter auch Kollegen oder Verwaltungsmitarbeiter, Ihr Kennwort, Ihren Benutzernamen, Zugriffsinformationen für das Netzwerk oder die ID Ihres Firmenausweises mitteilen, tragen Sie die Verantwortung für alle Handlungen, die diese Person unternimmt, während sie im System angemeldet ist.

Soziale Medien

Die meisten von uns haben auf Ihren Arbeitscomputern Zugang zum Internet. Eine gelegentliche private Nutzung ist zwar gestattet, doch es ist wichtig, dass Sie dabei die Reputation und geschäftlichen Informationen von Fluor schützen. Dies tun Sie, indem Sie keine Kommentare oder Dokumente über Fluor auf den Webseiten sozialer Medien, Sharing-Sites für Fotos und Videos, Blogs, Wikis oder anderen sozialen Webseiten - sowohl negative als auch positive Informationen - posten, die vertraulich sind oder unserem Unternehmen zugeordnet werden könnten. Sie sollten niemals Ihre Arbeitszeit, Eigentum oder Netzwerke des Unternehmens für die Kommunikation auf sozialen Netzwerken nutzen. Wenn Sie dies außerhalb Ihres Arbeitsumfelds tun, sollten Sie Folgendes beachten:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie gegen keine Gesetze (beispielsweise Gesetze zum Schutz vor Verleumdung, Diffamierung, Belästigung und Urheberrechtsgesetze) oder Unternehmensrichtlinien (beispielsweise Richtlinien zur Veröffentlichung von vertraulichen oder geschützten Informationen oder zu Äußerungen im Namen von Fluor) verstoßen.
- Verunglimpfen oder beleidigen Sie niemals Dienstleistungen, Kunden, Lieferanten oder Auftragnehmer von Fluor.
- Verstoßen Sie niemals gegen geistige Eigentumsrechte von Fluor oder

seinen Kunden, unter anderem Logos, Handelsmarken, Fotos oder Videos.

- Wenn Sie von Ihrem Berufsleben erzählen, dann heben Sie deutlich hervor, dass es sich um Ihre persönliche Sichtweise und nicht notwendigerweise um die Sichtweise des Unternehmens handelt.
- Schützen Sie Ihre persönlichen Informationen.

Dokument- und Datensatzaufbewahrung

Wir haben oft mit großen Mengen von schriftlichen und elektronischen Unterlagen und Aufzeichnungen zu tun. Es ist wichtig, dass Sie wissen, wie lange diese Unterlagen und Aufzeichnungen aufbewahrt werden müssen und wie Fluor sie entsorgt. Bei Fluor gelten detaillierte Richtlinien und Verfahren für die Aufbewahrung von projekt- und nicht projektbezogenen Unterlagen und Aufzeichnungen, die Sie verstehen und befolgen müssen. Wenn Sie benachrichtigt werden, dass Unterlagen, die sich in Ihrem Besitz befinden, für einen Rechtsstreit, Ermittlungen oder eine Revision relevant sein können, müssen Sie diese Unterlagen aufheben und die weiteren Anweisungen befolgen.

Prüf- und Audittätigkeiten

Es wird von uns erwartet, dass wir allen rechtmäßigen internen oder externen Prüfern oder Untersuchungsbeauftragten, die im Zusammenhang mit einer Unternehmensprüfung Informationen anfordern, unsere volle Mitwirkung leisten. Erteilen Sie Informationen immer korrekt und vollständig. Ferner ist es untersagt, Aufzeichnungen zu vernichten, die Gegenstand einer staatlichen oder internen Untersuchung, einer gerichtlichen Ladung oder einer Klage sind (oder wahrscheinlich Gegenstand dieser Maßnahmen werden).

Versuchen Sie nicht, einen Prüfer, einen Ermittler oder eine Aufsichtsbehörde bei der Prüfung der Aufzeichnungen unseres Unternehmens auf unangebrachte Weise zu beeinflussen oder eine andere Person zu ermutigen, dies zu tun.

Falls ein staatlicher Ermittler oder eine Aufsichtsbehörde im Zusammenhang mit Fluor an Sie herantritt, sollten Sie die Rechtsabteilung informieren. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung seitens der Rechtsabteilung von Fluor sollten Sie externen Ermittlern keine Aufzeichnungen von Fluor zukommen lassen.

Patente, Geschäftsgeheimnisse, Urheberrechte und Handelsmarken

Patente, Geschäftsgeheimnisse, Urheberrechte und Handelsmarken sind juristische Fachbegriffe, die festlegen, wann eine Erfindung, Know-how, ein Produkt, eine Idee, eine schriftliche Arbeit oder ein Name, Eigentum einer Einzelperson oder eines Unternehmens sind. Ihre Nutzung durch andere, ist ohne ausdrückliche Erlaubnis nicht gestattet. Ohne vorherige Erlaubnis sollten Sie niemals den Namen oder das Logo eines anderen Unternehmens verwenden. Darüber hinaus sollten Sie ohne die erforderliche Genehmigung des Autors oder Eigentümers, keine Artikel, Daten, Fotos, Musik, Videos oder Software kopieren. Die reine Tatsache, dass etwas ins Internet gestellt wurde, bedeutet nicht, dass es zur freien Nutzung verfügbar ist. Zudem benötigen Sie möglicherweise die Erlaubnis mehrerer Quellen.

Es kann vorkommen, dass Mitarbeiter für Fluor oder im Rahmen ihrer Arbeit für Fluor Ideen, Verfahren und Technologien entwickeln, die durch Patent-, Urheber- und Markenrechten geschützt sind. Dieses „geistige Eigentum“ gehört dem Unternehmen oder dem Kunden des Unternehmens (je nach Situation und den Vertragsbedingungen des Kunden) und nicht dem Arbeitnehmer. Als Teil Ihres Arbeitsverhältnisses mit Fluor haben Sie das Recht an dieser Art von geistigem Eigentum an Fluor oder, sofern zutreffend, an den Kunden, abgetreten.

Ethischer und verantwortungsvoller Gebrauch von Informationen Dritter

„Wer immer die **Wahrheit** sagt,
kann sich ein schlechtes Gedächtnis
leisten.“

THEODOR HEUSS, ERSTER BUNDESPRÄSIDENT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND.



Von Kunden und Partnern anvertraute Informationen

Unsere Kunden, Lieferanten und anderen Partner vertrauen uns häufig streng vertrauliche Daten und Informationen an. Diese Art von Informationen können Datenschutzgesetzen, vertraglichen Anforderungen und Fluor-Richtlinien und -Verfahren für die Handhabung dieser Informationen unterliegen. Persönliche Kontaktinformationen von Kunden und Partnern, die in Europa erhoben und verarbeitet werden, sind beispielsweise durch Fluors verbindliche Unternehmensrichtlinien geschützt.

Viele Fluor-Mitarbeiter verwalten und verwenden diese Daten und Informationen täglich in unseren Projekten. Sie sind verpflichtet, diese Informationen jederzeit mit größter Sorgfalt zu behandeln und zu schützen, auch nach Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses mit Fluor.

Wettbewerbsinformationen

Um auf dem Markt konkurrenzfähig zu sein, ist das Beschaffen bestimmter Wettbewerbsinformationen für uns ein angemessenes Mittel. Dennoch ist es unverzichtbar, dass wir uns dabei respektvoll

sowie ethisch und juristisch korrekt verhalten. In der Regel können dafür öffentliche Informationen gesammelt und verwendet werden, die in Zeitungen oder im Internet zur Verfügung stehen oder in Geschäftsberichten oder Vertriebsmaterialien veröffentlicht wurden. Darüber hinaus können Sie auch Informationen aus Kundengesprächen – sofern diese nicht vertraulich sind oder mit wettbewerbswidrigen Praktiken zusammenhängen – und Informationen, die bei Fachverbänden oder branchenspezifischen Konferenzen vorgestellt wurden, verwenden.

Zudem können Sie die Informationen nutzen, die Ihnen ein Kunde über das Angebot eines Konkurrenten mitteilt, sofern diese Informationen nicht vertraulich sind. Falls sich die Informationen auf ein Angebot für einen Regierungsauftrag beziehen, müssen Sie vor der Nutzung oder Veröffentlichung dieser Informationen immer die Rechtsabteilung und Ihren Vorgesetzten zurate ziehen (siehe den Anhang „US-Regierungsaufträge“).

Selbst der Anschein einer missbräuchlichen Informationsbeschaffung ist zu vermeiden. Versuchen Sie niemals, vertrauliche oder geschützte Informationen eines Konkurrenten durch Falschdarstellung oder andere betrügerische oder missbräuchliche Mittel zu erhalten oder zu nutzen. Falls Sie derartige

Informationen erhalten, sollten Sie umgehend die Rechtsabteilung zurate ziehen.

Vertrauliche Informationen ehemaliger Mitarbeiter

Bisweilen sind neue Mitarbeiter durch ihre Arbeit bei einem früheren Arbeitgeber im Besitz vertraulicher und geschützter geschäftlicher Informationen über unsere Kunden, Partner und Konkurrenten. Zu diesen Informationen zählen:

- spezifische technische Konstruktions- oder Arbeitsablaufdaten
- Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen
- Softwarelizenzen des ehemaligen Arbeitgebers
- alles, was als vertraulich oder geschützt gekennzeichnet oder öffentlich nicht zugänglich ist

Die Vertraulichkeit dieser Informationen muss respektiert werden. Sie sollten niemals vertrauliche oder geschützte Informationen über einen ehemaligen Arbeitgeber enthüllen oder einen Kollegen bitten, dies zu tun. Verletzen Sie auch nicht auf andere Weise eine Vertraulichkeitsvereinbarung mit einem ehemaligen Arbeitgeber. Bietet ein Kollege an, diese Art von Informationen zu enthüllen, so schlagen Sie das Angebot aus.

„Die Relativitätstheorie
befasst sich mit Physik,
nicht mit **Moral.**“

ALBERT EINSTEIN, PHYSIKER

FLUOR kann sich auf dem Markt ERFOLGREICH behaupten, weil wir unsere Kernwerte hochhalten; dies gilt auch für unsere herausragende Kompetenz. Wir liefern unseren Kunden hochwertige Gesamtlösungen und führen einen starken, ehrlichen und fairen Wettbewerb. Bei unseren Verhandlungen mit Kunden und Drittparteien stehen Fairness und ethische Verantwortung im Vordergrund. Wir machen keine abschätzigen Äußerungen über unsere Konkurrenten oder ihre Dienstleistungen und andere Dinge, die falsch oder irreführend sind.

Fairer und offener Wettbewerb

In den Ländern, in denen wir geschäftlich aktiv sind, unterliegen wir verschiedenen Wettbewerbsgesetzen, auch bekannt als Kartellgesetze. Diese Gesetze wurden eingeführt, um das System der freien Marktwirtschaft aufrecht zu erhalten und zu gewährleisten, dass Unternehmen miteinander konkurrieren, um qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu fairen Preisen zu liefern.

In der Regel sind Preisabsprachen, die Aufteilung von Vertriebsgebieten und ähnliche Aktivitäten mit Konkurrenten, die den Markt beeinträchtigen, unter diesen Wettbewerbsgesetzen untersagt. Diese Gesetze verbieten auch bestimmte Vereinbarungen oder Absprachen mit unseren Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern, die den Wettbewerb auf unzulässige Weise einschränken. Diese Gesetze sind je nach Land, in dem Sie Geschäfte machen, unterschiedlich. Viele Gesetze, einschließlich der Gesetze in den Vereinigten Staaten, finden auch auf Geschäfte in anderen Ländern Anwendung. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die für Ihre Arbeit relevanten Wettbewerbsgesetze zu kennen und einzuhalten.

Branchenverbände

Wenn Sie bei einem Wirtschaftsverband angeschlossen sind oder an branchenspezifischen Konferenzen teilnehmen, müssen Sie besondere Vorsicht walten lassen und mit Konkurrenten keine wettbewerbswidrigen Themen, wie

Preisgestaltung, besprechen. Sollte ein Konkurrent versuchen, ein verbotenes Thema zur Sprache zu bringen, so müssen Sie das Gespräch sofort beenden und anschließend umgehend die Rechtsabteilung zuraten ziehen.

Joint Venture-Partner, die gleichzeitig Konkurrenten sind

Fluor hat zahlreiche Joint Ventures mit Unternehmen, mit denen wir sonst konkurrieren. Es ist wichtig, dass Sie Informationen zu Preisgestaltung, Kosten oder Strategie, die Sie außerhalb der Vereinbarungen des Joint Ventures gegeben oder erhalten haben, weder nutzen noch besprechen. Derartige Besprechungen können zu unlauteren Wettbewerbspraktiken führen oder diesen Anschein erwecken.



F: Wir wurden von anderen Anbietern in einem Ausschreibungsverfahren kontaktiert, für das wir ein Angebot erstellen. Sie haben uns vorgeschlagen, Geld zusammenzulegen, um die Kosten für die Angebotsvorbereitung für die verlierenden Bieter abzudecken. Ist das in Ordnung?

A: Wahrscheinlich nicht. Angebotskosten dürfen nur dann erstattet werden, wenn das Verfahren vollkommen transparent ist und vom potenziellen Kunden akzeptiert wurde. In der Regel werden die Angebotskosten vom potenziellen Kunden getragen.

REGELN IM UMGANG MIT KONKURRENTEN

- Besprechen Sie niemals Preis- oder Vertragskondition, weder offiziell noch inoffiziell.
- Erklären Sie sich niemals einverstanden, Vertriebsgebiete oder Märkte aufzuteilen, Gewinnspannen oder Vertragsbedingungen festzulegen.
- Ergreifen Sie keine Maßnahmen, um Konkurrenten auszuschalten.
- Legen Sie niemals vertrauliche Angebote oder Angebotsbedingungen offen.
- Erklären Sie sich niemals einverstanden, sich gegenseitig die Kosten für die Angebotserstellung zu erstatten, ohne vorher die Genehmigung der Rechtsabteilung eingeholt und den Kunden hiervon unterrichtet zu haben.
- Weigern Sie sich deutlich und offen, gemeinsam mit Konkurrenten an einer Diskussion über Preise, Kunden, Vertragsbedingungen und Vertriebsgebiete teilzunehmen.
- Versuchen Sie niemals, etwas indirekt zu tun, was Sie direkt nicht tun können – auch das reine „Austesten“ mit indirekten Kommentaren oder Fragen zu Verhandlungsbedingungen oder Preisgestaltung ist problematisch und sollte vermieden werden.
- Verwenden Sie niemals Informationen im Zusammenhang mit anstehenden oder laufenden Ausschreibungsverfahren, insbesondere bei Regierungsaufträgen.
- Falls Sie in den Besitz von Informationen gelangen, die als vertraulich oder geschützt gekennzeichnet sind, oder Sie eine möglicherweise problematische Besprechung oder Interaktion mit einem Konkurrenten hatten, die als wettbewerbswidrig angesehen werden könnte, ziehen Sie unverzüglich die Rechtsabteilung zurate.

Keine Toleranz für **Fehlverhalten.**

TOM PETERS, SCHRIFTSTELLER

Unternehmenspolitische Aktivitäten

Fluor nimmt am politischen Prozess teil, um Regierungen dabei zu helfen, bestimmte Sachverhalte besser zu verstehen, die für das Unternehmen von Bedeutung sind. Doch es gelten strikte gesetzliche Einschränkungen für unseren Beitrag für gewählte Amtsträger, ihre Mitarbeiter und politische Parteien. Aus diesem Grund dürfen Sie ohne die vorherige Zustimmung des Leiters der Abteilung Regierungsbeziehungen keine Unternehmensgelder oder sonstiges Firmenvermögen (direkt oder indirekt) als eine Form des politischen Beitrags vergeben oder anbieten. Die Definition der „politischen Beiträge“ ist weit gefasst und kann sogar den Kauf von Tickets oder den Verleih von Unternehmensressourcen für eine politische Spendenveranstaltung umfassen. Vergessen Sie nicht, dass ein politischer Beitrag auch als Bestechung gelten kann, wenn die Absicht einer unzulässigen Einflussnahme auf politische Aktivitäten vorliegt.

Bedenken Sie, dass Sie Ihre Arbeitszeit sowie Firmeneigentum und -ausrüstung nicht für persönliche politische Aktivitäten nutzen dürfen.

Mitarbeiter, die US-Bürger oder Personen mit rechtmäßiger Aufenthaltserlaubnis in den Vereinigten Staaten sind, dürfen freiwillig an der Lobbygruppe Political Action Committee (PAC) teilnehmen. Dieses PAC wurde von unseren Mitarbeitern ins Leben gerufen, um politische Beiträge für Organisationen und Kampagnen zu leisten, die in Fluors Interesse sind. Kein Mitarbeiter soll sich dazu gedrängt fühlen, dem Political Action Committee beizutreten und kein Geschäftsführer, Manager oder Mitarbeiter sollte jemals einen anderen Mitarbeiter zur Teilnahme drängen. Es hat keinerlei Einfluss auf Ihr Gehalt, Beförderungsmöglichkeiten oder Ihre Weiterbeschäftigung bei Fluor.

Lobbyismus

In vielen Ländern unterliegt die Lobbyarbeit strengen Regeln. Lobbyarbeit bringt die Offenlegung von Unternehmensinformationen gegenüber den Regierungen mit sich und umfasst zahlreiche unterschiedliche Aktivitäten. In bestimmten Ländern müssen sich Lobbyisten registrieren. Wenn Sie in den folgenden Bereichen arbeiten, werden Sie möglicherweise für einen Lobbyisten gehalten:

- Kontakt zu Gesetzgebern, Aufsichtsbehörden, Regierungsbeamten oder deren Mitarbeiter
- Verkauf oder Verkaufsverhandlungen für Regierungsaufträge
- Bemühungen um Einflussnahme bei Gesetzgebungs- oder Verwaltungsmaßnahmen

Bevor Sie sich für Aktivitäten einsetzen, die als Lobbyarbeit oder politische Aktivitäten angesehen werden können, wenden Sie sich an den Leiter der Abteilung Regierungsbeziehungen.



F: Ein Bürgermeister, dessen Stadt einen großen Engineering-Auftrag ausschreibt, rief mich an und bat um einen Unternehmensbeitrag für seine Wiederwahl. Ich fühle mich etwas unter Druck gesetzt, ein Zugeständnis zu machen. Was soll ich tun?

A: Sie sollten dem Bürgermeister mitteilen, dass Fluor ein Verfahren für die Prüfung und Genehmigung von Unternehmensbeiträgen eingeführt hat und, dass die Entscheidung nicht in Ihren Händen liegt. Danach sollten Sie den Vorfall zwecks Prüfung dem Leiter der Abteilung Regierungsbeziehungen melden.

F: Ich wurde von einem Kooperationspartner zu einer Spendenaktion für den Kongressabgeordneten aus meiner Heimatstadt eingeladen. Ich kann den Termin nicht wahrnehmen, doch ich möchte gerne einen Scheck ausstellen. Darf mein Assistent unverzüglich einen persönlichen Scheck für die Kampagne ausstellen?

A: Unternehmensressourcen dürfen nicht für persönliche politische Aktivitäten genutzt werden. Dazu zählen auch Ressourcen, um einen persönlichen Scheck per Eilzustellung zu versenden und Ihren Assistenten einzuspannen

F: Ein Kunde bat mich, an einem Golfturnier teilzunehmen, das gleichzeitig eine Spendenveranstaltung für eine politische Organisation ist. Ich habe vor, den erbetenen Betrag einschließlich der Golfkosten aus eigener Tasche zu bezahlen. Darf ich bei Fluor die Erstattung dieser Kosten beantragen?

A: Nein. Es ist niemals gestattet, sich politische Beiträge oder Ausgaben für politische Spendenveranstaltungen vom Unternehmen erstatten zu lassen. Bevor Sie an dem Golfturnier teilnehmen, sollten Sie den Leiter der Abteilung Regierungsbeziehungen von Fluor zurate ziehen.

Kontaktinformationen

„Allein können wir so wenig tun;
zusammen können wir
so viel tun“.

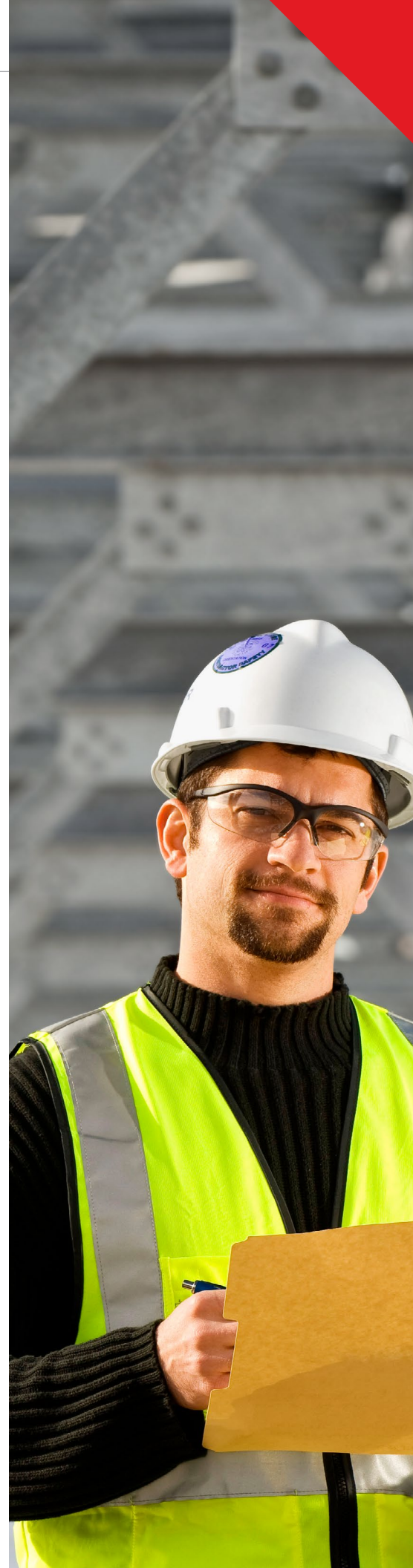
HELEN KELLER, AKTIVISTIN

Fachspezialisten

Wenn Sie jemanden brauchen, der Ihnen Richtlinien, Gesetze und Geschäftspraktiken in ganz bestimmten Fachbereichen erklärt, können Sie sich an einen Fachspezialisten von Fluor wenden.

Wenn Sie eine E-Mail an eine der folgenden Adressen schicken, wird sich der Fachspezialist des jeweiligen Fachbereichs mit Ihnen in Verbindung setzen.

Fachbereich	E-mail
Compliance und Ethik	ethics@fluor.com
Interessenskonflikte	isthisaconflict@fluor.com
Internet- und Datensicherheit	fluor.information.security@fluor.com
Dokument- und Datensatzmanagement	recordsmanagementandretention@fluor.com
Compliance und Ethik in Zusammenhang mit Regierungsbehörden	fggcompliance@fluor.com
Interessenskonflikte auf Regierungsebene	fggisthisaconflict@fluor.com
Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz	hse.communications@fluor.com
Lobbyismus, politische Aktivitäten und PACs	government.relations@fluor.com
Medienanfragen	media.relations@fluor.com
Privatsphäre, Datenschutz	chief.privacy.officer@fluor.com
Sicherheit	corporate.security@fluor.com
Handelskontrollen, Sanktionen und Boykotte	trade.compliance@fluor.com



**Melde Dich und setze Dich gegen
Fehlverhalten ein.**

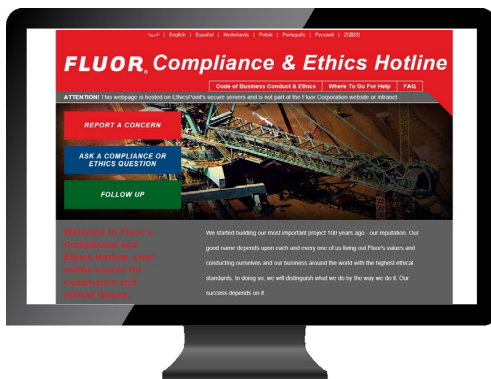
Unkorrekt
unkorrekt
unkorrekt
Unkorrekt
korrekt
korrekt

Berichte unkorrekte Verhaltensweisen, es ist
der richtige Weg.

Wenn Sie die Angebote im "Code of Business Conduct & Ethics" nicht nutzen möchten, können Sie die Compliance & Ethics Hotline von Fluor wie folgt erreichen:



GEHE AUF: WWW.FLUORHOTLINE.COM



Um eine Beschwerde kostenlos per Telefon zu melden, gehe auf:

www.fluorhotline.com und wähle **Einen Vorfall melden** dann **Einen Vorfall per Telefon melden** Anschließend wählen Sie aus der vorgegebenen Liste das Land aus, in dem Sie beschäftigt sind. Folgen Sie den Anleitungen zur Einwahl.



Wenn die oben genannten Hilfsmittel nicht verfügbar sind, erreichen Sie die Compliance & Ethics Hotline von Fluor unter **+1.704.540.2248**

Der Fluor Verhaltens- & Ethikkodex

„Integrität ist die Essenz
des Erfolgs.“

BUCKMINSTER FULLER, SCHRIFTSTELLER UND INGENIEUR

Verzichtserklärung: Falls erforderlich, können Verzichtserklärungen für unseren Verhaltenskodex zugunsten bestimmter Führungskräfte ausschliesslich vom Prüfungsausschuss oder dem Vorstand abgegeben werden. Verzichtserklärungen werden veröffentlicht.

© 2010-2021. Fluor-Konzern: Alle Rechte vorbehalten.
Fluor ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke des Fluor-Konzerns.

FLUOR®

HR700-DE (Rev. Mar 2021)
BRGV1179211